

Walddörfer

Sportfreund



Hamburger Meisterschaft am 13.4.02



Snowboarder in Aktion • Seite 19

Wir wollen hoch hinaus!

Inline- + Kletterkurse auch im Winter



Sportforum • Seite 14

24 Seiten
Sport und Information



Grusswort zum Jahreswechsel

Liebe Mitglieder,

allen Mitgliedern, Freunden, ehrenamtlichen, nebenberuflichen, fördernden und hauptamtlichen Mitarbeitern des Walddorfer SV wünsche ich im Namen des Vorstands ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr - und unserem Verein viel Erfolg und alles Gute im neuen Jahr!

Das zu Ende gehende Jahr war für den Walddorfer SV erfolgreich, arbeitsreich und spannend. Viele neue Mitglieder haben den Weg zu uns gefunden - das unterstreicht die Anziehungskraft unserer Angebotspalette für Jung und Alt. Diesen Erfolg haben alle im und für den Verein Arbeitenden geschaffen - hierfür danken wir allen Ehrenamtlichen, Neben-

beruflichen und Hauptamtlichen im Namen aller Mitglieder sehr herzlich!

Die Mitglieder des Walddorfer SV haben in den letzten Jahren in die Zukunft weisende Beschlüsse gefasst zum Kauf des Grundstücks Halenreihe 32 und zum Bau des Walddorfer Sportforums. Dieser Wille zur Erweiterung unseres Vereinshauses konnte in diesem Jahr nun endlich in die Tat umgesetzt werden. Das Baugrundstück wurde zusammen mit einem Nebengrundstück von der Stadt Hamburg erworben - leider mussten wir einen unverhältnismäßig hohen Preis dafür zahlen. Unser Walddorfer Sportforum wird am 1. September 2002 eröffnet mit zwei Gymnastiksälen, einem Gesundheits- und Fitness-Studio, einer Sauna mit Saunagarten auf dem Dach sowie einer Reihe von Nebenräumen (siehe Berichte

über die neuen Sportangebote).

Alle Vorstandsmitglieder blicken voller Optimismus und Erwartung ins neue Jahr und freuen sich, dass die langjährige Arbeit am Walddorfer Sportforum zumindest für den ersten Abschnitt des Gebäudes in den nächsten Monaten abgeschlossen wird. Danach wird es richtig spannend, wenn mit der Einrichtung des Walddorfer Sportforums und der Konzeption der neuen Sportangebote die für unsere Mitglieder wichtigste Arbeit beginnt.

Jens Petersen
1. Vorsitzender

Wir suchen Sie!

Sie haben sicher auch schon davon gehört, dass unserer Gesellschaft die Arbeit ausgeht? Das sieht bei uns ganz anders aus. Wir haben im Walddorfer SV immer interessante und abwechslungsreiche Arbeiten zu erledigen. Dafür suchen wir auch jetzt wieder engagierte Mitglieder.

Was muss man mitbringen? Interesse an neuen Aufgaben und Spaß daran, gemeinsam mit anderen netten Leuten (oder auch allein) wertvolle Arbeit für den Verein zu tun.

Was bietet der Verein? Neue Erfahrungen, neue Bekannte, Unterstützung/Einarbeitung, Erfolgserlebnisse.

Wir suchen heute eine/n Redakteur/in für unsere Vereinszeitung „Walddorfer Sportfreund“. Unsere Vereinszeitung erscheint viermal im Jahr, dann müssen eingehenden Beiträge (Texte und Bilder) zusammengestellt und teilweise redigiert werden. Satz und Druck erfolgen durch unseren externen Vertragspartner. Diese Arbeit kann praktisch völlig eigenverantwortlich erfolgen. Zeitaufwand viermal im Jahr je ca. 15 Std.. Ein eigener PC, Word- und Excel-Kenntnisse sowie eMail/DFÜ-Anschluß sind erforderlich. Unsere Leser freuen sich schon auf Sie.



Inhalt

- 3 Editorial
- Wir suchen Sie
- 4 Klettern
- 5 Kultur
- 5 Fragen an: Sarah Albrecht
- 6 Intern/Versammlungen
- 7 Neue Mitglieder
- Gratulation
- 8 Termine
- Zeitplan Sportforum
- 9 Vermischtes
- Sportversicherung
- HASPA Spende
- Englischkurse
- Korrektur Sportangebot
- Time to dance
- Studieleiter/in gesucht
- 3-Felder-Halle
- 10 Fußball
- 11 Werbepartner
- 12 Sportforum
- Grundsteinlegung
- Attraktive Angebote
- 13 Blick hinter die Kulissen
- 14 Sportforum/Spendenaktion
- 15 Sportforum
- Ein Tag auf der Baustelle
- Spendenhitliste
- 16 Schwimmen
- Gymnastik
- Volleyball
- 17 Volleyball
- 18 Verschiedenes
- 19 Ski
- 20 Ski
- 21 Ski
- Tanzsport
- 22 Leichtathletik
- 23 Tanzsport
- Vorschau/Impressum
- Kontaktadressen

Titelbilder:
E. Liebenow (Fotostudio Volksdorf), Peter Albers



Zweiradhaus Ehrig
HAMBURG-VOLKSDORF

Wem die Trainingszeiten in der Halle nicht ausreichen, dem bieten wir eine Auswahl an Fitnessgeräten für den Heimbereich.



Zweiradhaus Ehrig
Claus-Ferck-Str. 35 • 22359 Hamburg
☎ 603 45 01 • www.ehrig24.de

Riesenauswahl: Über 1.000 Fahrräder auf zwei Etagen



Der Walddörfer SV will hoch hinaus. - Klettern Sie mit.

Klettern - Sport, Spaß, aktive Freizeitgestaltung! Erneut erweitert der Walddörfer SV sein umfangreiches interessantes Angebot. Trotz fehlender Berge wird in den Walddörfern geklettert. Wie das? Eine 7 Meter hohe Kletterwand in der neuen Sporthalle Ahrensburger Weg macht's möglich.



Peter Berger und seine Team-Kollegen eröffnen Kursteilnehmern die Aussicht, sich nach ihrer erfolgreichen Teilnahme sportlich weiter zu entwickeln bzw. sich gekonnt und sicher im Mittelgebirge oder in den Alpen zu bewegen.

Sie werden sich fragen, was Peter Berger zur Trainingstätigkeit prädestiniert. Peter Berger ist 39 Jahre alt. Schon mit 7 Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für die Berge. Er „bezwingt“ sie in den Mittelgebirgen und in den Alpen, so oft es ihm die Zeit erlaubt. Um den „Bergen mit Weitblick“ näher zu sein, studierte und arbeitete er sechs Jahre

in München. Aus beruflichen und familiären Gründen - seine Frau ist Hamburgerin - wechselte Peter vor 10 Jahren nach Hamburg. In einem Kompaktkurs qualifizierte er sich als Sportkletterer. Der Hamburger Sportbund bescheinigte ihm, "er habe die fachlichen Voraussetzungen zur Erteilung von Unterricht an künstlerischen Kletterwänden erfüllt".

Vorgesehen ist, ab Mitte November mit Kursen zu beginnen.

Wer hoch hinaus will, erreicht „den Gipfel der Kletterwand“ über verschiedene Routen. Durch eine Veränderung der Griffe und Tritte wird der Schwierigkeitsgrad der „Klettertour“ variiert. Fortgeschrittene können ihre Kletterkünste an Überhängen, Verschneidungen oder in Kaminen messen. Neben den Klettertechniken beim Aufstieg und Abseilen werden im Trainingsprogramm Fragen zur Ausrüstung und Sicherheit beantwortet.



Vorgesehen sind Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit letzteren ist ein Tag im Shape-Center in Winsen/Luhe, der unseres Wissens größten Kletteranlage Norddeutschlands, geplant.

Und die Perspektiven für „infizierte“ Kletterer?

1. Klettern „aus Spaß an der Freude“ oder mitsportlichen Ambitionen.
2. Klettern in natürlicher Umgebung, wobei angedacht sind ergänzende Informationen über Karten- und Wetterkunde, Bewegung im Schnee- und Geröllfeld usw. sowie Wochenendausflüge ins Mittelgebirge oder in die Alpen.

Über weitere Einzelheiten informieren Sie sich bitte in unserem Büro.

Egbert Fischer



Walddörfer SV

Neue Kurse

Neue Kurse

Klettern

Trend-Sport

im Walddörfer SV

Für Erwachsene ab 30 Jahren

Für Erwachsene von 16 bis 30 Jahren

Für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Für Familien und Kinder

von 6 bis 12 Jahren

Einstieg jederzeit möglich

Informationen und Anmeldung
im Büro Halenreie 34, 22359 Hamburg

Tel.: 609 111 19

K.S.11

ELEKTROTECHNIK

Elektroanlagen • Elektrogeräte
Beleuchtung



Das älteste Fachgeschäft in Volksdorf

A. Bellieno GmbH

für Waschautomaten • Geschirrspüler • Elektroherde

Antennenanlagen

Elektro-Kundendienst für Hausinstallationen
und Gerätereparaturen

elektrohaus volksdorf

Rehblöcken 5 • Parken vor der Tür • ☎ 603 43 41



Ins Museum, heute noch?

Wussten Sie, dass Hamburg früher einmal eine Stadt für Porzellanmaler war? Und das, obwohl sie keine Porzellanmanufaktur in ihren Mauern barg!

Vor knapp 200 Jahren hatte Hamburg so etwa 40.000 - 60.000 Einwohner, aber nur rund 30 Familien hatten das Sagen, weil sie das entsprechende Geld hatten und ein grosses Haus führen konnten. Geld oder Kontostand zeigte man nicht, wohl aber den Wohlstand des Hauses in Form von gepflegtem Hausstand und schön gedeckter Tafel. Dazu gehörte eben auch Porzellan, bemalt nach den Wünschen der Besitzer. Die Einmaligkeit des jeweiligen Hauses konnte man nur dadurch erreichen, dass man seinen Auftrag einer ansässigen Porzellanmalwerkstatt erteilte. Da der Wohlstand der führenden Familien stetig zunahm, blühte dieser Zweig der Malerei für mehr als ein ganzes Jahrhundert.

Woher weiss der Schreiber dieses Artikels das eben gesagte? Nun, unsere Gruppe geht einmal im Jahr nicht in das Gefilde der gymnastischen Verrenkungen, sondern zu einem von ihr ausgesuchten Ziel im Hamburger Raum.

Vor kurzem war es das Maler- und Lackierermuseum am Rande von Billbrook. Wie kommt man dorthin? Per eigenem Wagen oder vom Bahnhof Billstedt Mitte mit der Buslinie 330 (fährt nur jede Stunde!) ins westliche Vierlande.

Schon das Gebäude ist sehenswert. Es ist das einzige erhaltene „Glockenhaus“ in Hamburg, erbaut vor gut 300 Jahren und vor dem Abriss vor etwa 30 Jahren gerettet durch das tatkräftige Eingreifen der Hamburger Maler- und Lackiererinnung. Sie restaurierte es stilgerecht und brachte dann fachbezogene Ausstellungsstücke aus den letzten sechshundert Jahren hier unter.

Mehr erfahren Sie, wenn Sie es selbst in Augenschein nehmen. Es ist offen für jedermann am Sonnabend von etwa 10.00 bis 13.00 Uhr (Tel. 22 33 15). Für Gruppen lässt sich wohl auch jeder andere (vernünftige) Termin vereinbaren. Meine Empfehlung; fragen Sie nach einem Führungstermin, dem Sie sich anschliessen können.

Stimulus

Kunst und Kultur Walddörfer SV

Besuch und Führung
durch die Ausstellung
Peter Tamm
im **Schiffahrts und**
Marineinstitut

Dienstag, 29. Januar 2002
Treffen: 9.30 Uhr U-Bahn Volksdorf
Kosten: 23 DM für Mitglieder
30 DM für Nichtmitglieder
zuzüglich Fahrgeld

Anmeldeschluß: Mittwoch, 19.12.01
Die Teilnehmerzahl ist auf
20 Personen begrenzt

Leitung: C. Schmolz

Informationen und Anmeldung im Büro Halensale 34, 22359 Hamburg
Tel.: 609 111 19 K.S. 02



5 Fragen an: Sarah Albrecht



Sarah Albrecht (20) ist im Walddörfer SV sehr gut bekannt als eine erstklassige Rhythmische Sportgymnastin. Jetzt hat sie von Sept.-Nov. 2001 ein 3-monatiges Praktikum bei uns absolviert.

Schon nach kürzester Einarbeitungszeit war Sie eine sehr wertvolle Arbeitskraft im Büro. Die Vielfalt der Tätigkeiten erfordern ein hohes Maß an Flexibilität, Sachkenntnis und Eigeninitiative.

Kein Problem für Sarah! Ihre nette, freundliche Art und Hilfsbereitschaft war für Mitglieder, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter eine wahre Freude.

Du bist von der Schule eher kürzere Tage als 8 Stunden Büroarbeit gewohnt gewesen. Wie war das für Dich?

Naja, nach 2 Monaten habe ich mich ein bisschen daran gewöhnt. Trotzdem habe ich immer die Post und den Kaffee zum wachwerden gebraucht.

Du hast die Bereiche Leitung und Management, Finanzfragen, Buchhaltung, Mitgliederbetreuung, Sportorganisation, Öffentlichkeitsarbeit usw. kennengelernt. Hattest Du vorher eine Vorstellung von der Arbeit in einem Großsportverein von über 5.000 Mitgliedern und welche Arbeit hat Dir am meisten gefallen?

Ehrlich gesagt habe ich nicht daran gedacht, dass so viele verschiedene Arbeiten anfallen. Am meisten Spaß hat mir die Mitarbeit am „Sportfreund“ und an der Sportorganisation gemacht.

Was wirst Du als nächstes ansteuern?

Für das nächste Jahr versuche ich einen Studien- oder Ausbildungsplatz zu bekommen. Bis dahin möchte ich Praktika in netten Betrieben wie dem Walddörfer SV machen, um einen Einblick in verschiedene Branchen zu bekommen.

Du machst Rhythmische Sportgymnastik, Fitness und Stepp-Tanz. Deine Schwester macht auch RSG. Dein Bruder ist ein großer Judoka. Kannst Du Dir eigentlich Dein Leben ohne Sport vorstellen?

Solange ich Spaß am Sport habe werde ich auch Sport treiben. Und das wird bestimmt noch ein paar Jahre so sein, sonst fehlt mir einfach was.

Dürfen wir die Hoffnung haben, dass Du uns auch zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zur Verfügung stehst?

Natürlich, wenn bei Euch „Not am Mann“ ist, helfe ich jederzeit gerne aus. Vielleicht komme ich nach dem Studium oder der Ausbildung auch irgendwann nach Hamburg zurück und dann können wir ja mal sehen.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Vereins für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Dir, liebe Sarah, für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Versammlungen 2002

Hiermit laden wir alle Walddörfer SV'er ein, die Mitgliederversammlung, Jugendhauptversammlung und die Abteilungsversammlung zu besuchen. Diese Versammlungen sind die beste Möglichkeit, aktiv das Vereinsgeschehen mitzugestalten, Wünsche zu formulieren und auch konstruktive Kritik zu äußern.

Der Walddörfer Sportverein lebt von der Aktivität der Mitglieder!

Die allgemeinen Tagesordnungspunkte der (Abteilungs-) Versammlungen sind jeweils:

1. Begrüßung, Beschlußfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll der letzten Versammlung
2. Bericht des (Abteilungs-) Vorstandes (Jugendwartes)
3. Bericht des Kassenwartes (und ggf. der Revisoren)
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Festsetzung der Beiträge, Haushalt 2002
7. Vorausschau auf 2002
8. Anträge und Verschiedenes

Badminton	-	Versammlung	Di.	27. Februar	20:00 Uhr	Clubraum 1
Basketball	-	Versammlung		im Juli		
Fechten	-	Versammlung	Do.	31. Januar	19:30 Uhr	Clubraum 1
Fußball	-	Versammlung	Mo.	4. Februar	20:00 Uhr	Clubraum 1
Handball	-	Versammlung	Mi.	24. April	19:00 Uhr	Clubraum 1
Rock'n'Roll	-	Versammlung	Mi.	27. Februar	19:00 Uhr	Jugendraum
Schwimmen	-	Versammlung	Di.	19. Februar	20:00 Uhr	Clubraum 1
Ski	-	Versammlung	Mi.	6. Februar	19:00 Uhr	Jugendraum
Skat	-	Versammlung	Do.	24. Januar	18:30 Uhr	Clubraum 1
Tai - Chi	-	Versammlung	Do.	28. Februar	19:30 Uhr	Eulenkugstr. 166
Tanzen	-	Versammlung	Do.	7. Februar	20:00 Uhr	Saal 1
Tischtennis	-	Versammlung	Do.	31. Januar	20:30 Uhr	Jugendraum
Turnen, Leichtathletik	-	Versammlung	Mo.	18. Februar	19:30 Uhr	Saal 2
Volleyball	-	Versammlung	Do.	21. Februar	20:00 Uhr	Clubraum 1

Mitgliederversammlung der Vereinsangebote	Mi.	20. Februar	19:30 Uhr	Saal 2
Jugendhauptversammlung	Mo.	28. Januar	19:30 Uhr	Jugendraum
Mitgliederversammlung des Walddörfer SV		im April		

Clubraum 1, Jugendraum, Saal 1 und 2 befinden sich im Vereinshaus in der Halenreihe 34, 22359 Hamburg. Anträge sind bitte fristgerecht über das Büro des Walddörfer SV an die jeweiligen Versammlungen zu stellen.

Schulferien

In den Schulferien sind die Turnhallen geschlossen. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Trainern. Die Angebote in unserem Vereinshaus und in „Vörn Barkholt“ finden zum Teil während der Ferien statt. An gesetzlichen Feiertagen findet kein Sportbetrieb statt.

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Drehzahlmesser
- Full Size Front- und Seitenairbags
- DSA-Fahrwerk
- ABS
- Aktive Kopfstützen vorn
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Testwochen jetzt bei uns!
Kommen Sie zur Probefahrt!

Der neue CORSA.

Ihr freundlicher Opel-Partner
für die Walddörfer • Hoisbüttel • Timmerhorn • Bünningstedt

Reiche

Hamburger Straße 11
22949 Ammersbek (Hoisbüttel)
Tel. 040 / 605 02 25

Herzlich willkommen! Wir begrüßen 248 neue Mitglieder, die im Zeitraum vom 17.09.-29.11.2001 dem Walddorfer SV beigetreten sind

Sebastian Albers, Alexander Albrecht, Judith Albrecht, Ghazaleh Alinejad, Dennis Appelt, Fiona Backhaus, Tanja Backhaus, Elfriede Bahnsen, Clara Maria Bannert, Tim Bauermann, Ingrid Baumann, Detlev Beier, Kerstan Bendfeldt, Carlota Betzler, Katharina Binnenbruck, Anabella Blatt, Claudio Block, Regina Bohm, Julian Bonin, David Braden, Lea Braden, Joshua Brand, Yannick Brand, Oliver Breitfeld, Jan Breuer, Dennis Brix, Karin Brunhöver, Rita Buelow, Kirsten Bull, Hannah Chilcott, Brandenberger Christin, Vanessa Closius, Wally Cramer, Friederike Dammeier, Katharina Delling, Pia Denker, Elena Dettmann, Marcus Dettmann, Carina Dirk, Janna Donath, Jule Donath, Nadine Edler, Jan Eilts, Hinz Elias, Markus Ellermann, Antonia Marie Evers, Christopher Eysel, Moira Fallboys, Tim Feldmann, Lea Sophie Fetkötter, Margit Flechsenberger, Magrit Flessner, Teresa Formica, Gregor Frank, Victoria Freise, Leon Freitag, Inge Frisch, Manfred Frisch, Emily Fröhlich, Charlotte Gaida, Katharina Ganschow, Sebastian Ganschow, Maximilian Gent, Hannah-Maria Gevers, Lia Goebel, Hanna Goldhammer, Enrico Grabowski, Melanie Graca, Friedrun Grebien, Thilo Grebien, Elena Grodd, Melissa Gross, Sabrina Guckel, Philipp Gunst, Sarah Gunst, Mike Hagen, Lya Malin Hamdorf, Silke Harmsen, Anton Hein, Katrin Heinisch, Henning Heinsohn, Karl Lukas Heinze, Lutz Helele, Ervin Hellberg, Sina Herholz, Fiona Hertz, Vanessa Hertz, Julia Heydel, Janosch Hildebrand, Jette Hildebrand, Jonas Hilpert, Luisa Höfer, Patricia Holland, Jessica Jansen, Jörg Johannsen, Robin Jünemann, Manfred Käcks, Sabrina Käther, Westphal Katja, Christian Keibel, Eckard Keibel, Florian Keibel, Regina Keibel, Maximilian Kempf, Sybille Kern-Strutz, Karen Kessler, Mona Khosravan, Kund Kirchner, Sabine Kirsch, Felix Kirschstein, Cornelius Kleinschmit, Svea Marie Knapp, Tobias Knechtel, Annemarie Knuth, Veronika Koch, Diana Koerner, Dagmar Kohler, Jens Kohler, Frank Kohlhund, Christoph Kondziella, Dennis König, Philipp Krings, Sarah Kroppen, Falicia von Krosigk, Florian Kugler, Thilo Kuhlmann, Harry Künnecke, Ilse Künnecke, Svenja Kutschke, Luca La Quatra, Philipp Lagemann, Sandra Lassahn, Lia Joy Lassbeck, Lukas Lauts, Christoph Leister, Jana Lelleck, Annelore Lemmermann, Paul Leweke, Vincent Andre Lorenz, Corinna Maddey, Lasse Maddey, Lisa Maddey, Sabine Maier-Mosert, Kirsten Mamerow, Patrick Märten, Lutz Marvin, Annika Maschmann, Moritz Mattern, Hannah Matthees, Helena Meuthen, Paul-Justus Meyer, Mats Lukas Michael, Jan Michaelis, Max Miericke, Thomsen Nadine, Sabrina Neidel, Heinz Niemann, Nitka Niklas, Anette Nowack, Frank Nowack, Regine Nowack, Wiebke Nowack, Felix Ohlhauser, Florine Ohlhauser, Klinger Pascal, Anna Petelenz, Urte-Maria Peters, Jonas Pfützte, Karin Pienau, Lasse Pietsch, Hannes Pinckert, Ingo Pogodda, Benjamin Posor, Robert Potyka, Ole Prager, Marc David Pratt-Yule, Rita Preuss, Bianca Prieß, Petra Raab, Leo Raatz, Momme Rasmussen, Falko Rimmel, Lea Reuter, Hendrick Richter, Lasse Rippe, Antonia Rissmann, Mark Rosenfeld, Anton Rosenhagen, Sebastian Roth, Antje Rother, Leonhard Rudolph, Rike Rühmann, Navid Sanatgar Fard, Elham Scheikhzada, Kim Schiffmann, Navina Melanie Schloß, Camilla Schmahl, Hans Schniedewind, Matthias Schnorbach, Jola Schönebeck, Maximilian Schreiter, Janne-Sophie Schrick, Harald Schröder, Jens Schröder, Astrid Schulz, Anika Schütt, Gabriele Seidel, Mark Brian Sendel, Arsham Shojaei, Jörg-Eggert Soltau, Westphal Sonja, Julian Sonnenleiter, Daniel Spivak, Jork Spuhl, Max Stapelfeldt, Dominic Steenhagen, Milan Struck, Kalina Stuck, Vincent Theo Stuck, Eike-Henrik Sura, Jannik Szameitat, Moegling Tamara Leeloo, Joshua Tamm, Tobias Theissel, Ronja Thomsen, Frida Thurm, Bastian Tonn, Carolin Tonn, Sydney Toschka, Daniel Vaheb, Felix van der Poel, Philippe van der Poel, Damaris Viera-Murat, Vivienne Wehn, David Weitzel, Michael Wendel, Tanja Werner, Julian Wielgomas, Marsine Wisney, Tilman Wittenburg, Florian Alexander Wolf, Madeleine Wolgast, Angela Zachger, Michel Zachger, Tore Zeppernick, Anna Zielke, Linda Zores, Jannes Zwirner

Allen Geburtstagskindern im 4. Quartal 2001 gratulieren wir auf diesem Wege recht herzlich: Lassen Sie sich ordentlich feiern!

- Zum 65sten: Ursula Bock, Sigrid Boeck, Ingrid Borowski, Horst Harich, Margrit Heinsohn, Marianne Kaffanke, Hans-Herbert Kathke, Elfriede Kayser, Christa Klockner, Karl-Heinz Klopp, Karin Knospe, Manfred Kühlewind, Heinz Niemann, Inge Schrader, Ludwig Schröter, Christian Wolf, Wilma Zamzow-Frilund.
- Zum 70sten: Ernst Erich, Sonja Gerken, Horst Hack, Inge Hartig, Christel Nägele, Ulla Schmahl.
- Zum 75sten: Kurt Bollmann, Gisela Lang, Wolfgang Schmidt, Hans Werner Wagner, Irmgard Woydt, Hans Wübker.
- Zum 80sten: Christa Bösche, Traute Canitz, Helmut Fiedler, Käthe Hanke, Christa Lotichius, Hertha Spalckhaver, Gertrud Sparmann.
- Zum 81sten: Ingeborg Düwel, Edeltraut Främke, Minni Haack, Anneliese Köhler.
- Zum 83sten: Werner Gunkel
- Zum 84sten: Anna Hellwege, Hans-Erich Schult
- Zum 86sten: Hans Werner Deneke
- Zum 87sten: Irmgard Meier, Amanda Schwarz, Emil Wegener
- Zum 88sten: Arnold Göllnitz



**Euer Treff
nach dem Sport**

**Deutsche Küche
schmackhaft und gut**

**Bundeskegelbahn
Clubräume und Festsaal**

**Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 16⁰⁰-24⁰⁰ Uhr
und nach Absprache!!!**

“Der Walddorfer”

**Sven Naumann und Mitarbeiter
Halenreie 34 • 22359 Hamburg/Volksdorf
Tel. 040 603 96 95 • Fax 603 153 31**



Termine / Veranstaltungen

- 31.12.2001 Silvesterlauf 2001 um die Teichwiesen
- 31.12.2001 Silvesterball im großen Saal
- 07.01.2002 Beginn der neuen Tai Chi Chuan-Anfängergruppe
- 12.01.2002 Beckenboden Workshopbeginn
- 13.01.2002 „Time to Dance“ Kursbeginn
- 19.01.2002 Skibasar im großen Saal
- 29.01.2002 Besuch der Ausstellung Peter Tamm im Schiffahrtsinstituts
- 22.02.2002 voraussichtlich das Richtfest des Walddörfer Sportforums (wenn es keine Zeitverschiebungen durch das Wetter gibt)
- 1.-3.02.2002 Hamburger Alpin-Meisterschaften in Oberjoch im Allgäu
- 1.-17.03.2002 Ski- und Snowboardreisen (siehe „Lust auf Skifahren“)
- 13.04.2002 Hamburger Meisterschaft im Rock´n´Roll im Ahrensb. Weg
- 18.-21.04.2002 FIBO 2002 in Essen
- 20.04.2002 Norddeutsche Gebietsmeisterschaften Junioren/Jugend St./Latein
- 18.-25.05.2002 Deutsches Turnfest in Leipzig
- 01.09.2002 Eröffnung des Walddörfer Sportforums

Basketball – Heimspielplan

Spieltag	Zeit	Spiel	Gast	Ort
12.01.02	19:45	2. Regionalliga-Nord, Herren	BCJ2	Ahrensb. Weg 28 aH
19.01.02	19:30	1. Damen Stadtliga Ost	BCJ2	Ahrensb. Weg 28 ah
26.01.02	19:45	2. Regionalliga-Nord, Herren	Stade	Ahrensb. Weg 30 nH
09.02.02	17:45	1. Damen Stadtliga Ost	TURA1	Ahrensb. Weg 28 aH
16.02.02	17:30	1. Damen Stadtliga Ost	ETV2	Ahrensb. Weg 30 nH
16.02.02	19:45	2. Regionalliga-Nord, Herren	Neumü	Ahrensb. Weg 30 nH
02.03.02	17:30	1. Damen Stadtliga Ost	TUSA2	Ahrensb. Weg 30 nH
02.03.02	19:45	2. Regionalliga-Nord, Herren	BGRoS	Ahrensb. Weg 30 nH
23.03.02	19:30	1. Damen Stadtliga Ost	GWH3	Ahrensb. Weg 28 aH

Volleyball Heimspielplan

Spieltag	Zeit	Spiel	Ort
15.12.01	14.30	1. Herren	Ahrensburger Weg 30 nH
13.01.02	14.30	1. Damen	Ahrensburger Weg 30 nH
13.01.02	14.30	2. Herren	Ahrensburger Weg 30 nH
19.01.02	14.30	2. Damen	Ahrensburger Weg 30 nH
26.01.02	14.30	2. Herren	Saseler Weg 30
09.02.02	14.30	1. Damen	Ahrensburger Weg 30 nH
10.02.02	14.30	1. Herren	Saseler Weg 30
24.02.01	14.30	2. Damen	Ahrensburger Weg 30 nH

* aH = alte Halle, nH = neue Halle

Für alle angegebenen Termine wird keine Garantie übernommen! Weitere Veranstaltungen siehe Heimspielpläne Badminton, Handball!

Ulrich Lopatta

Zeitplan für den Bau des Walddörfer Sportforums

Bis zum 14.12.2001 ist das von Peter Albers erstellte Modell des Forums in der Hauptfiliale der Hamburger Sparkasse in Volksdorf zu bestaunen.

Zur Zeit liegt der Baufortschritt voll im Plan. Seit neuestem ist es sogar über unsere Internetseite zu beobachten: Eine Webcam wurde installiert. www.walddoerfer-sv.de/webcam

Folgender Zeitplan ist vorgesehen, angegeben ist jeweils der geplante Beginn der Aktivität:

Decke über EG	48. Woche 2001
Mauerwerk 1. OG	51. Woche 2001
Decke über 1. OG	02. Woche 2002
Mauerwerk 2. OG	04. Woche 2002
Decke über 2. OG	06. Woche 2002
Brettschicht-/ Stahlbinder	08. Woche 2002
Trapezblechverlegung	11. Woche 2002
Fangnetze	10. Woche 2002
Gerüste	08. Woche 2002
Rohinstallation Haustechnik	11. Woche 2002
Alu Konst. / Holzfenster	12. Woche 2002
Dachdecker	10. Woche 2002
Gründach	18. Woche 2002
Zargen	13. Woche 2002
Putz-	14. Woche 2002
Fliesen-	20. Woche 2002
Estricharbeiten	15. Woche 2002
Sportgeräte	16. Woche 2002
Sauna	23. Woche 2002
Sportböden	20. Woche 2002
Malerarbeiten / Aussenputz	12. Woche 2002
abgehängte Decken	22. Woche 2002
Feininstallation	22. Woche 2002
Beschilderung / Eingangsmatten	23. Woche 2002
Umbau des Bestandsgebäudes	18. Woche 2002
Schliessanlage	26. Woche 2002
Aussenanlagen	18. Woche 2002
Abnahmen	26. Woche 2002

Wenn Petrus mitspielt, wird am 22.2.2002 Richtfest gefeiert. Im Juli werden Inneneinrichtungen und der Geräteaufbau erfolgen. Für den August sind bereits Fitness-Checks der Studiomitglieder und Probeläufe geplant. Eröffnungstermin ist der 1.9.2002, eine Woche vor dem Volksdorfer Stadtteilfest.



SPORT CLAUSSEN

AUSWAHL • BERATUNG • SERVICE SIND UNSERE STÄRKE

EKZ VOLKSDORF • Claus-Ferck-Straße 8 • Telefon 040 / 609 120 50



Sportversicherung geändert: nur noch Mitglieder versichert!

Durch eine Änderung des Versicherungsvertrages des Hamburger Sportbundes mit der ARAG werden kurzfristig die Bedingungen für die Sportversicherung unserer Mitglieder verbessert, wir werden hierüber im nächsten Sportfreund berichten. Gleichzeitig verschlechtern sich die Bedingungen für Nichtmitglieder. Wer unsere Sportangebote bis zu 2x kostenlos zum Ausprobieren nutzt, ist ab Januar 2002 nicht mehr durch uns gegen Invalidität oder andere Schäden versichert! Alle Trainer und auch die Mitglieder in unseren Sportgruppen sind aufgerufen, Interessenten darauf hinzuweisen und sofortigen Beitritt zum Walddorfer SV zu empfehlen.

Zwanzigtausend DM

Aus den Erträgen des Zweckertrag – Lotteriesparens erhielten viele Vereine in diesem Jahr Zuschüsse. In der HASPA Volksdorf wurden die Sparbücher überreicht, der Walddorfer SV erhielt 20.000 DM als Zuschuß für das Walddorfer Sportforum. Wir sagen allen fleißigen Sparam und der HASPA: „Vielen Dank!“



Englisch in der Räucherkatze

Ab Januar 2002 finden alle Englischkurse mit Barbara Ronnebaum in der „Räucherkatze“, Claus-Ferck-Str. 43, 22359 Hamburg statt.

Dienstags: 09:15 - 10:45 für Anfänger, 11:00 - 12:30 für Anfänger mit Vorkenntnissen.

Donnerstags: 09:15 - 10:45 für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen, 11:00 - 12:30 für Fortgeschrittene mit sehr guten Kenntnissen.

Korrektur zum letzten Sportangebot

Im letzten Walddorfer Sportfreund wurde fälschlicherweise eine falsche Kontaktperson zum Prellball-Angebot abgedruckt. Richtig als Ansprechperson ist weiterhin Jens Holst.

Time to dance

Tanzkurs Modetänze für Erwachsene mit Waltraut und Bernd Heinze. Salsa, Disco Fox, Boogie Woogie, Mambo, New York u.a.. Ab Januar 2002!

Fit zum Atmen – denn Atmen ist Leben

Durch wirksame Atemübungen und angepaßter Körperschulung können Sie Ihre Atmung, Kraft und Ausdauer verbessern und dadurch leichter mit den Alltagsbelastungen umgehen. Jetzt wollen wir einen zweiten Kurs von 12.15 - 13.15 anbieten. Bitte im Büro melden.

Der Walddorfer SV, einer der grösseren Hamburger Sportvereine sucht für sein im Bau befindliches Gesundheits- und Fitnessstudio ab Frühjahr 2002 eine/n

Studieleiter/-in

als festangestellte/-n, hauptamtliche/-n Mitarbeiter/-in.

- Ihre Aufgaben sind u.a.:
- Aufbau des Studios für eine gesundheits- und qualitätsbewusste Klientel
 - Einstellung und eigenverantwortliche Führung des Studio-Teams
 - Zielgruppenorientierte, eigenverantwortliche Gestaltung und Organisation des Studio-Betriebes
 - Programme zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern
 - Ergebnisverantwortlicher Betrieb des Studios (Gerätebereich, Kurse, Sauna, Events)
 - Marktbeobachtung

- Sie:
- sind (Diplom-) Sportlehrer, lizenzierter Gesundheits- und Fitness-Trainer, Fitness-Fachwirt oder ähnliches
 - sind engagierter Dienstleister und haben Talent zum Verkaufen
 - sind teamfähig und haben Spaß am Umgang mit Menschen
 - haben Erfahrungen mit Personalführung im Fitness-Studio (ggf. zweite Führungsebene)
 - sehen Ihre Ziele in der optimalen Mitgliederbetreuung und planen und arbeiten zielorientiert
 - sind zuverlässig und belastbar im Alter zwischen 25 und 37 Jahren

- Wir bieten:
- selbständiges Arbeiten im Geräte- und Kursbereich
 - professionelles Arbeitsfeld
 - Positives, motivierendes Betriebsklima
 - Leistungsgerechtes Entgelt

Schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Lichtbild bitte an: Walddorfer Sportverein, z. Hd. des Vorstandes, Halenreihe 34, 22359 Hamburg.

Sport und Spass in der neuen 3-Felder-Halle

Die Voraussetzungen waren hervorragend. Am 28. September, Freitag Abend, sollte Auftakt sein für vielleicht viele weitere Veranstaltungen gleicher Art. Die Organisatoren des Walddorfer SV hatten die neue Sporthalle mit großem Enthusiasmus und positiven Erwartungen jugendlicher Sport- und Spasssuchender hergerichtet. Inline-Skater und Skateboarder konnten ihre Geschicklichkeit und Kraft an den vielen unterschiedlichen Hindernissen erproben. Wer hoch hinaus wollte, dem stand für das Erreichen der Hallendecke die Kletterwand zur Verfügung. Und denjenigen, denen es „in den Beinen juckte“, hatten die Möglichkeit, sich nach „fetziger“ Musik und unterstützenden Lichteffekten zu bewegen. Für Getränke war natürlich ebenfalls gesorgt.

Es gab zwar lebhaftes Gruppieren, die Resonanz insgesamt war aber wenig zufriedenstellend. Woran lag es? Angesprochen waren Jugendliche von sechzehn bis Mitte zwanzig. Hat das „Marketing“ die Zielgruppe nicht umfassend erreicht? Wurde Neugier nicht ausreichend geweckt? Ist das Interesse an solchen Veranstaltungen nur gering? Schade, der Walddorfer SV und seine Organisatoren hätten einen durchschlagenden Erfolg als Anerkennung und Empfehlung für „Nachfolge-Events“ verdient gehabt.



Die Ligamannschaft des WSV

Die Ligamannschaft des Walddörfer SV ist hervorragend in die neue Bezirksliga-Saison gestartet. Nach einer Auftaktniederlage gegen Bramfeld II, siegte man gegen Meiendorf II, Oberalster, Post SV und Glashütte II. Damit hatte man sich vorerst in der Spitzengruppe etabliert und stand lange auf Tabellenplatz drei.

Mitte September setzte dann eine Stagnation ein und nach einigen Remis, u.a. gegen Bergstedt, Hoisbüttel und Norderstedt II, begann eine rasante Talfahrt, mit Niederlagen gegen Harksheide (2:3), Hammonia (1:5), Germania (1:4) und Spitzenreiter Niendorf (1:5). Damit ist man mittlerweile im Niemandsland der Tabelle verschwunden und hofft, vor der Winterpause noch einige Erfolgserlebnisse zu erreichen. Erfreulich ist der gute Einstand der Neuzugänge Navid Sanatgar und Dominic Borchert (beide TSV Sasel A- Jugend), Maurice Lüders (Roland Wedel), der bereits sieben Saisontore erzielt hat und damit treffsicherster WSV- Akteur ist sowie Oliver Hallmann (TuS Alstertal), der auch immer besser ins Team findet. Außerdem stehen nach langer Verletzungspause Angelo Muroni und Bassam Mardini dem Coach "Mecki" Schneider wieder zur Verfügung, was vor allem die Offensive stärken wird. Auch Abwehrspieler Sven Petersen macht nach schwerer Kreuzbandverletzung gute Fortschritte und hofft, diese Saison noch zum Einsatz zu kommen.

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass mit Holger Werner und Kai Lüdders zwei Leistungsträger bis Jahresende verletzt ausfallen werden. Auch Abwehrstar Jörg Pingel und Mittelfeldmann Björn Graul stehen aus beruflichen Gründen nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Im Spätsommer musste uns Vollblut-Stürmer Felix Steinmann verlassen, nicht jedoch ohne vorher den Siegtreffer gegen Post SV zu erzielen, da er ein Studium in Portugal aufgenommen hat. Dafür wünschen wir Ihm alles Gute und danken für die tollen Leistungen, die er in der Vergangenheit für den WSV erbracht hat sowie seine stets vorbildliche Einstellung. Gleiches gilt für Ex- Kapitän Jan Lüdders, der uns gegen Ende der vergangenen Saison ebenfalls aus beruflichen Gründen Richtung Ruhrpott (Essen) verlassen hat.

Die Liga- Mannschaft möchte sich auf diesem Wege auch einmal bei Obmann Thomas Jöhnk bedanken, der immer still und bescheiden im Hintergrund wirkt, und ohne den sicherlich vieles im Team nicht möglich gewesen wäre. Außerdem möchten wir dem Abteilungsleiter Fußball, Herrn Hans Jürgen Buhre und dem Geschäftsführer Herrn Ulrich Lopatta für Ihre Unterstützung danken.

Für telefonische Nachfragen stehe ich Ihnen unter der Nummer: 0171-302 65 71 gerne zur Verfügung.

Jan Riegel



Hinterere Reihe von links: Angelo Muroni, Ulli Pingel, Jörg Pingel, Frank Mehlhorn, Florian Eder (mittlerweile ausgeschieden), Ralf Ziemann, Petr Drastik , Bassam Mardini ; Mittlere Reihe von links: Walddörfer SV-Coach „Mecki“ Schneider, Sven Petersen, Maurice Lüders, Philip Schmidtgen, Holger Werner, Holger Mews, Olaf Haack, Oliver Hallmann, Obmann Thomas Jöhnk. Vordere Reihe von links: Pressesprecher Jan Riegel, Navid Sanatgar, Thomas Bade, Kai Lüdders, Stefan Borchers, Naser Sedeghi , Markus Wendt (mittlerweile ausgeschieden), Dominic Borchert.

25 Jahre im Dienste des Fußballes

Der Hamburger Fußballverband und die Fußballabteilung des Walddörfer SV ehrten Walter Ehmling zu seinem 25jährigen Jubiläum als Schiedsrichter. Von einem Arbeitskollegen überredet begann Walter Ehmling im November 1976 mit seiner Laufbahn als Schiedsrichter. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung fing er nach eigener Aussage, ganz klein an. Er leitete Fußballspiele im unteren Jugendbereich und betätigte sich an der Linie.

Walter Ehmling war für Wacker 04 tätig bis er mit seiner Familie 1992 nach Volksdorf zog und er sich beim Walddörfer SV engagierte. Nach drei Jahren wurde er hier zum Schiedsrichterobmann gewählt. Diese Position bekleidet er bis heute und ist nach wie vor jeden Samstag und Sonntag als „Schiri“ tätig. Walter Ehmling ist mit Spaß bei der Sache und für unsere Fußballabteilung ein jederzeit hilfsbereiter Ansprechpartner.
Abteilungsleitung



- Bürobedarf
- Druckerpatronen
- Computerpapier
- feine Schreibwaren
- Drucksachen
- Stempelanfertigung
- Lotto • Toto • Tabakwaren

Inh. A. u. C. Dreyer OHG

Volksdorf • Claus-Ferck-Str. 7 • Tel. 603 45 29 • Fax 603 25 28

E. Lerbs

Unser Service für Sie: Zusammenstellung Ihrer Reiseapotheke



**POST
APOTHEKE**

Pächterin: G. Stoberneck
Groten Hoff 12
Tel. 603 12 77 • Fax 603 48 92



**WALDDÖRFER
APOTHEKE**

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferck-Straße 8
Tel. 603 03 67 • Fax 603 31 41
kostenlose Ruf-Nr. 0800/6030367

Ihre Apotheken in Volksdorf

Karin Malhotra & Jörn Groth GbR - Textilhandel

Wir führen
Markenqualität von:

Nordpol	Socken
Georges	Socken
Hummel	Hüte
Thunderman	Radler
	Leggins
	Bodys



Auf dem Volksdorfer Wochenmarkt - der 1. Stand direkt am U-Bahnhof



Stoffe
■
Möbel
■
Küchen

PETER SCHIRMANN
RAUM-DESIGN



HAMBURG-VOLKSDORF - EULENKRUGSTR. 65 - TELEFON 603 31 37
www.schirmann.de



Grundsteinlegung

Einszweidrei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit (W. Busch).

Nur der Walddörfer SV hätte schneller wollen und sein können. Der Grundstückseigentümer, die Hansestadt Hamburg, verlangsamte den Schritt der Walddörfer SV-Verantwortlichen. Das Ergebnis aber rechtfertigt ihr zielstrebiges und geduldiges Agieren.

Grundsteinlegung des „Sportforums“ am 15. November 2001. Nur zufriedene Gesichter sah man heute. Der Architekt des Bauvorhabens, Bauhandwerker, Vertreter der örtlichen Verwaltung, der Polizei, der Presse, des Lions-Clubs und des Walddörfer SV feierten das Ereignis. Zusammengefunden hatten sich „Honorationen und Fußvolk“ auf dem Beton-Fundament des Sportforums. Für diejenigen, die das unbebaute Grundstück vor Augen hatten, war die Größe der nun entstandenen Fläche beeindruckend. Im Augenblick interessanter war allerdings der Vorgang, der sich an einem Mauer-Fragment in der Mitte des Fundamentes abspielte. Hier also sollte der „Grundstein“ gelegt werden. Die kurzen Reden, die vorher gehalten wurden, nahmen die Zuhörer trotz des kühlen Wetters unaufgeregt zustimmend und wegen ihrer Konzentration auf wenige wesentliche Punkte mit Beifall auf.

Walddörfer SV-Vorstandsmitglied Dieter Ebert würdigte noch einmal die Initiative und die Unterstützung von Manfred Schult - Redaktion Heimat-Echo, des Volksdörfer Bürgervereins und der Marktbeschicker. Das Fitness-Angebot des Sportforums sei ausgerichtet auf bereits eingetragene Mitglieder des Vereins, aber ebenso auf neue Mitglieder, auch auf solche, die nur das Fitness-Center nutzen wollten, so Dieter Ebert.

Frau Sterra, Ortsamtsleiterin, beglückwünschte den Walddörfer SV zu seinem Vorhaben, bedauerte die vielen bürokratischen Hemmnisse von der „Anhandgabe“ des Grundstücks bis zum Erwerb, sagte Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu und wünschte den zum Gelingen des Vorhabens erforderlichen Optimismus.

Die Freude war riesengroß, als dann eine spontane Rede von Herrn Joachim Baumert mit der Übergabe eines Schecks über DM 15.000,- endete. Der Lions-Club habe den Scheck noch in diesem Jahr überreichen wollen, weil die darin ausgewiesene Summe im nächsten Jahr nur noch halb so hoch gewesen wäre. Der Walddörfer SV dankte dem Lions-Club sehr.

Der Verein werde das Geld - zweckgebunden - für die Teeküche, den Mannschaftsbesprechungsraum und die Kletterwand verwenden.



Zurück zur Grundsteinlegung. Feierlich „versenkte“ Dieter Ebert in eine dafür vorbereitete Kupferrolle: Baupläne, Heimat-Echo (letzte Ausgabe), DM-Münzen mit unterschiedlichem Wert, Werbematerial des Walddörfer SV,

Vereinsnadeln (die langjährige Mitglieder erhalten), Walddörfer Sportfreund (letzte Ausgabe), das Hamburger Abendblatt vom 15. November 2001 und die Urkunde.



Wie werden sich der Walddörfer SV und die Lebensumstände drumherum fortentwickelt haben, wenn eines Tages unsere Nachkommen die Kupferrolle öffnen? Kupferrolle und Deckel sind nun miteinander verlötet. Nur mit leichten

Hammerschlägen wird die Kupferrolle gefügt und läßt sich in die vorbereitete Maueröffnung einpressen. „Fachmännisch“ ummauert Dieter Ebert die Kupferrolle mit Kalksandstein. Drei Hammerschläge - begleitet von vielen guten Wünschen - vollenden das Werk.

Kann noch etwas schiefehen? Eigentlich nicht. Empfindliche Vertragsstrafen lassen die Terminabsprachen mit dem Generalunternehmer als definitiv erscheinen.



Bei dieser Annahme also wird der Walddörfer SV vom 1.9.2002 an sein umfangreiches Sport- und Kulturprogramm um besonders attraktive Sport- und Fitnessangebote im Sportforum ergänzen.

Egbert Fischer

Attraktive Angebote im Walddörfer Sportforum

Unser Walddörfer Sportforum hat schon bald seine volle Größe erreicht.

Die Leser des Walddörfer Sportfreund werden regelmässig über die Entwicklung des Walddörfer Sportforum informiert. So folgt in dieser Ausgabe ein erster Bericht über die ab 1. September 2002 angebotenen neuen Sport-/Gesundheits- und Wellnessangebote sowie darüber, welchen Gewinn sich ergibt durch die Verlegung der Sportangebote von „Vörn Barkholt“ ins Walddörfer Sportforum. Ein zweiter Bericht fasst den weiteren Nutzen des Walddörfer Sportforums für unsere Vereinsmitglieder und für die Gäste unserer Vereinsgaststätte zusammen.



Die Sportler aus „Vörn Barkholt“ bekommen einen neuen Gymnastiksaal

- Neuer Gymnastiksaal mit gelenkschonendem Schwingparkett, Fussbodenheizung
- Behagliches Ambiente und moderne Funktionseinrichtungen
- Großzügige Umkleide- und Duschräume für Damen und Herren
- Automatische Be- und Entlüftung für angenehmes Raumklima
- Kinderbetreuungsraum

Sauna mit Saunagarten

- Sauna im zweiten Stock
- Eine finnische Sauna und eine Bio-Soft-Sauna mit Dampfgenerator und Farblichttherapie
- Separater Ruheraum
- Fussbodenheizung
- Automatische Be- und Entlüftung
- Grüner Saunagarten auf dem Hausdach



Saunaplan

Gesundheits- und Fitness-Studio

- Gesundheits-/Fitness-Studio für den Einklang von Körper, Geist und Seele
- Startpaket mit Arztcheck und Test der Gelenk-/Muskelbeweglichkeit
- Jedes Studiomitglied erhält einen auf die persönlichen Ziele und Möglichkeiten abgestimmten, fortschreitenden Trainingsplan
- Persönliche Anleitung und Unterstützung durch ausgebildete Trainerinnen und Trainer
- Vielseitiges, speziell auf die Bedürfnisse der Studiomitglieder abgestimmtes Kursangebot für Körper, Geist und Seele in eigenem Gymnastiksaal mit gelenkschonendem, beheizten Schwingparkett
- Moderne gesundheitsfördernde Studiogeräte für die Kräftigung von Muskeln, Bändern und Gelenken sowie für schonendes Herz-/Kreislauftraining
- Snack- und Saftbar
- Geöffnet an sieben Tagen in der Woche
- Nutzung der Sauna
- Zwei Umkleide-/Duschbereiche mit modernen, grossen Umkleideschränken
- Fussbodenheizung
- Kinderbetreuungsraum
- Alle Räume mit automatischer Be- und Entlüftung

Blick hinter die Kulissen

Das Walddörfer Sportforum bietet ab 1. September 2002 eine breite Palette neuer attraktiver Angebote:

- für die sportliche Betätigung
- zur Sicherung oder Wiederherstellung der Gesundheit
- für den Gleichklang von Körper, Geist und Seele
- zur Entspannung und zum Wohlfühlen in angenehmem Ambiente.

Über den Sport und die Gesundheit hinaus bringt das Walddörfer Sportforum eine Reihe greifbarer Vorteile für viele Mitglieder des Vereins und Gäste unseres Hauses, wie z. B.:

Moderne Umkleiden/Duschen für die Nutzer des Saal 1 unseres Vereinshauses

- Direkter Durchgang vom Saal 1 zu den großzügigen Umkleideräumen und Duschen im ersten Stock

Erweiterte Mitgliederbetreuung

- Unsere Mitgliederbetreuung am Empfangstresen ist an sieben Tagen der Woche ansprechbereit - unabhängig von den Öffnungszeiten des Vereinsbüros

Für unsere Kleinkinder

- Separater Raum für Betreuung im Eingangsbereich
- Stellplatz für Kinderwagen im Eingangsbereich

Komfortable Anbindung an das Vereinshaus

- Ebenerdiger Eingang von der Halenreie in den Eingangsbereich
- Direkter Durchgang vom Eingangsbereich ins Vereinshaus (der „Keller“ des Vereinshauses ist ebenfalls ebenerdig)
- Bequemer Aufgang zum ersten Stock über die Freitreppe im Eingangsbereich mit Durchgang zu unserer Vereinsgaststätte „Der Walddörfer“
- Moderne Toiletten im Erdgeschoss des Walddörfer Sportforums - über direkte Treppe von der Vereinsgaststätte aus bequem erreichbar

Neubau „Clubraum 2“

- Der beliebte Clubraum 2 (Veranda) unseres Vereinshauses wird erneuert
- Stufenloser Zugang von unserer Vereinsgaststätte und vom Sportforum
- Umweltfreundlicher Vollwärmeschutz von Decke, Wänden und Boden
- Mehr Tageslicht in der Vereinsgaststätte durch raumlanges Dachfenster
- Direkter Ausgang auf die Terrasse
- Direkter Eingang in den Saal 1

Anmeldung

Für unser neues Studio haben sich schon eine ganze Reihe von Mitgliedern angemeldet. Der im Interesse der Gesundheit unserer Studiomitglieder obligatorische Arzt-Check erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen bereits in den Wochen vor der Eröffnung.

Diese Mitglieder können alle Angebote des Studios ohne Verzögerung sogleich nutzen!

Im nächsten Sportfreund werden wir über den Bauverlauf weiter berichten und die Studio-/Saunabeiträge bekannt geben.

Wer sich täglich einen persönlichen Eindruck verschaffen möchte, sollte sich auf unserer Homepage unsere Webcam-Bilder ansehen.

www.walddoerfer-sv.de



Spenden Sie uns Ihre letzten DM-Scheine,

Der Walddörfer SV baut ein modernes Sportforum, eine multifunktionale Anlage mit:



- Gesundheits- und Fitness-Studio**
- Kinderbetreuung**
- Wellness- und Saunabereich**
- 2 Gymnastikhallen**
- Cardiobereich**
- Ein Foyer als Treffpunkt für uns Alle**

Kopieren Sie bitte diese Seite aus dem „Sportfreund“, füllen diese vollständig aus und schicken diese mit Ihrer Spende an untenstehende Adresse. Selbstverständlich können Sie auch beides im Vereinsbüro abgeben.

Bitte hier ausfüllen:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon-Nr: _____



**Walddörfer Sportverein
Halenreihe 34**

22359 Hamburg



Einzahlungsbeleg: Wir bestätigen den Eingang einer Spende über DM: _____

Der Spender wünscht eine Spendenbescheinigung: ja nein

Der Spender möchte in der Spenderliste genannt werden: ja nein

Datum: _____ Unterschrift Vereinsbüro: _____



Ein Tag auf der Baustelle

Seit Anfang Oktober begleite ich das Entstehen des Sportforums mit meiner Kamera. Aber am 21. November war ich den ganzen Tag auf der Baustelle. Der Grund: die ersten Betonfertigteile sollten aufgestellt werden. So fand ich mich gegen 10 Uhr auf der Baustelle ein. Dort kennt man mich schon und da von den Betonteilen noch nichts zu sehen war, schaute ich mich erst einmal um.

Die Maurer aus Ostrau waren alle intensiv am Schaffen. Da wurde die Wand am bestehenden Vereinshaus hochgezogen, der zukünftige Durchgang in den neuen Bürobereich ist schon zu erkennen. Daneben wird an der Wand für die zukünftigen Toiletten gemauert. Gleich gegenüber entsteht die Wand für den Raum der Haustechnik, drei dicke Wellrohre für Heizung und Wasser sind schon vorbereitet und schauen aus dem Betonfußboden. Weiterhin stehen auf der Bodenplatte „in Reih‘ und Glied“ 5 rote Papprohren. Es sind die Formen für die Betonsäulen mit quadratischem Querschnitt. Ist der Beton ausgehärtet, wird die Form mit einem „Reißverschluss“ geöffnet und die Säule ist fertig. Zwei Mitarbeiter sind dabei, die Stahlarmierungen für die letzten Säulen anzufertigen. Geschickt schlingen sie den Bindedraht um die Moniereisen und befestigen so die Teile miteinander. Und eigentlich warten alle auf die Autokräne und die Tieflader mit den ersten Betonfertigteilen.

Dann blitzen gelbe Warnlichter auf, die Autokräne stehen vor der Baustelle. Nach kurzer Kontaktaufnahme mit den Polieren fahren sie auf die Bodenplatte. Vorneweg der 80 Tonnen-Autokran, dahinter der Assistenzkran mit einer maximalen Tragkraft von 25 Tonnen. Es ist beeindruckend, wie wendig der große Kran ist. Die 8 einzeln lenkbaren, fast 2 m großen Räder ermöglichen das Rangieren auf kleinster Fläche. Dann werden die vier Stützen ausgefahren. Auf Knopfdruck stellt sich der Kran genau in Waage und nun steigt Herr Leibiger, der Kranführer in seine Krankabine und nach einem Blick auf seinen Kontrollmonitor bewegt er mit zwei Fingerspitzen einen der Steuergriffe. Langsam läuft das daumendicke Stahlseil ab und der große Doppelkranhaken läßt sich aus der Transportöse ausklinken. Nun hängt der Haken frei, ein Stahlgigant mit einem Eigengewicht von 650 kg, vergleichbar mit dem Gewicht eines Kleinwagens. Während die Kranführer die Krangeschirre vorbereiten, ist der erste Spezialtieflader vorgefahren, beladen mit den ersten beiden Betonfertigteilen.

Die Monteure für die Betonteile haben drei dicke Stahlseilschlingen in das erste Betonteil eingeschraubt. Hier werden nun die Haken der Hebegeschirre eingehängt. Da das Betonteil lang auf dem Tieflader liegt, muß der andere Kran mit anpacken; so heben sie das erste Betonteil langsam gemeinsam aus dem Tieflader heraus. Als das Teil frei schwebt, zieht der 80-Tonnenkran an, während der andere Kran nachläßt. So wird das Betonteil aufgerichtet, dann hängen 16 Tonnen, mit den ungefähren Abmessungen von 9m Höhe, 2m Breite frei an den Haken. Langsam schwenkt nun der Kran mit dem Betonteil herum und wird von den Monteuren mit Handzeichen eingewiesen.

Millimetergenau positioniert der Kranführer das Betonteil, sein Krancomputer hilft ihm dabei. Eine letzte Kontrolle mit Wasserwaage und Richtschnur, das erste Bauteil der Ostwand des Sportforums hat seinen Platz eingenommen. Zwei, ca. 5m lange Stahlstützen werden nun angeschraubt und damit wird die Wand gesichert, außerdem ermöglichen sie die genaue lotrechte Ausrichtung der Wand. Die Kranhaken werden eingehängt und die Stahlseilschlingen herausgeschraubt - nun kann mit der Aufstellung des nächsten Bauteils begonnen werden.

Im Laufe des Tages wird die ganze Ostwand aufgestellt. Zuletzt die zwei Säulen im Fensterfeld und der darüber liegende Fensterträger. Währenddessen ist es dunkel geworden. Die Scheinwerfer der Baustelle beleuchten die neue Wand mit gelblichem Licht. Morgen werden weitere Teile der Südwand folgen. Das Sportforum nimmt Gestalt an.

Peter Albers



Aktuelle Hitliste der Spender für das Walddörfer Sportforum

Einen größeren fünfstelligen Betrag spendeten: Helmut Probst, Peter Albers

Weitere grosszügige Spenden erhielten wir u.a. von:

Waltraud u. Bernd Heinze, Wolfgang Wiese, Gisela Spier, Jens Petersen, Dieter Ebert, Werner Ecarius, Wolf-Dieter Gompper, Astrid u. Nils Hellwege, Ursula u. Gert Kühl, Hans-Hermann u. Inge Meyer, Dr. Okko Müller, Lisa Schwengler, Uwe Wohlgemuth, ANDO Bauservice GmbH, Helga u. Kurt Schmidt, Elfriede Bahnsen, Gunda Basedow, Alexander Bellino, Ernst Boye, H. Jürgen Buhre, Holger Ehrig, Dr. Hans-Ulrich Fischer, Otto Hinze, Deutsche Orchideen-Gesellschaft Jutta Blanke, Gerhard Ludwig, „Der Walddörfer“ Sven Naumann, Bruno Trierweiler, Günther Weber, Hayo Helms, Siegard Albers, Dr. med. Joachim Basedow, Regine Brauß, Elisabeth Freund, Erika u. Harald Herrmann, Petschallies Volksdorf GmbH & Co KG, Carsten Hansen, Norbert Kern, Marianne Pfütze, Georg Westerburg, Anne Frauke Bazoche, Ingeborg Behrens, Gerd-R. Blobel, Dr. Wolf-Ulrich Cropp, Heino von Hassel, H.-H. u. I.-L. Kathke, Albert Klockmann, Irmgard+Wolfgang Kucklick, Ingeborg Luding, Klaus Messmer, Rolf Praetzel, Fredo Rickheit, Eberhard Schmidt, Herbert Schröder, Wolf-Dieter Simon, Heinz u. Christa Slawik, Else u. Wolfgang Sünder, Ingo Thedens, Ingo Thedens, Ruth Ulrich, Jens-Peter u. Elisabeth Zell, Manfred Sachs, Kemnade Alexander, Gertrud Bossow, Gertrud Bossow, Gisela Bruns, Jens + Andrea Holst, Siegfried Tochtermann, Lore Uldall, Rosemarie u. Gerhard Waidt, Gabriele Zimmermann, Alfred Schoeler, Rainer Sohnemann, Monika Jorissen, Olaf Andersen, Elfriede und Wolfgang Kayser, Friedrich Kern, Host Herrtwich, Raheleh Aalam, Hanna Lisa u. Helmut Adden, Helmut und Hanna Lisa Adden, Cardinahl Ann-Katrin, Gerta u. Hans Dieter Arnold, Duvenstedter Sportverein Artur Starke, Georg Beckmann, Erika Bentfeld, Ernst Biel, Ottmar Bode, Ottmar Bode, Georg Böhmelt, Friedlinde und Claus Borgwardt, Herbert Buhmeister, Annemarie Burghard, Anton und Vadim Butrymowicz, Walddörfer Apotheke Cimin-Kathrin Almstadt, Eik Cordes, Hans und Ingrid Dittrich, Ingrid u. Günter Fischer, Osmar u. Traute Fischer, Paula Fluegge, Peter Flügge, Hans Frank, Peter Garzmann, Ernst u. Edith Gilde, Erika u. Oswald Gocht, Ute Goettich, Waltraud u. Horst Gronau, Walter Haase, Bernhard + Ingrid Harder, Gisela Henningsen, Willi Huse, Claus Hutzfeld, Johanna Janssen, Hans Guenter Krull, Thomas Löffler, Horst Lutz, Familie Manthey-Stockhecke, Birgit Marquart, Hans-Karl Mews, Dr. Wiltrud Meyer, Rotraut Mohr, Jörg von Morgen, Peter Paulsen, Jürgen und Heide Peters, Dr. Thomas und Gabriele Piehler, Wolfgang u. Gisela Piehler, Jürgen Reichardt, Ingrid Rippa, Ursula u. Günter Rodewaldt, Maria Röhrs, Klaus Rubach, Willi u. Elisabeth Salow, Ursula Schlabitz, Erbert Schnädelbach, Jutta Schnau, Hanne und Hans-Jochim Schrader, Volker u. Tanja Seebeck, Edith Sticker, Lieselotte Stock, Moira Tallboys, Dieter Vahl, Irene von Varendorff, Heike Vierieg, Dr. Ing. Martin Weber, Ingrid und Dieter Wehn, Marga u. Klaus Wille, Horst Apel, Emmy Borchers, Arthur Duncker, Marianne Empen, Uwe Engel, Dipl. Volksw. Horst Franke, Werner Grantz, Jürgen Haack, Gertrud + Alfred Harms, Dr. Wolfgang Hix, Ilka Kammloth, Johannes Koeting, Sylvia u. Erwin Krafft, Wolfgang Küter, Wolfgang Küter, Maren Lopatta, Nicolai Mittgaard, Rolf Norbeck, Renate Ost, Anke Pawlowski, Anita Poppinga, Dora Preuß, Wiebke Pusback, Karl-Ludwig Rehn, Michael Scholz, Volker Sill, Wolfgang Vagt, Gertrud von der Reith, Herbert Voß, Christel Weese, Marianne Wenzel, Familie Willrodt/Oelert, Dr. Karl Ernst Wolters, Erwin Brunckhorst, Andreas Grico, Karin Kochanke, Rita Krüger, Martina Mehrtens, Gerald Turnbull, Helga Burmeister, Marianne Giering, Richard Grünanger, Carl Vidic, Ulrich Zeidler, Gundula Crull, Karin Jönson, Reinhart Zschaber



Die Schwimmabteilung geht neue Wege

Um in der heutigen Zeit noch Breitensportler für Wettkämpfe zu motivieren, bedarf es neuer Ideen. Eine davon ist das Feierabendschwimmfest der Masters. Am 17. Oktober war es wieder einmal soweit. Die Schwimmabteilung lud zum 3. Feierabendschwimmfest der Masters ein. Es kamen zahlreiche Vereine aus Hamburg und dem norddeutschen Raum. Mit 190 Meldungen wurden die Vorjahreszahlen nochmals übertroffen.

Dieses zeigt, dass eine Schwimmveranstaltung, die in der Woche abends stattfindet, immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Das Wochenende bleibt dadurch für die Familie oder andere Aktivitäten frei. Leider ist es schwer, für solche Veranstaltungen die geeigneten Hallen zu finden, da diese in der Woche alle mit normalem Schwimmtraining belegt sind oder nicht für Veranstaltungen zur Verfügung stehen (Freizeitbad Volksdorf).

Mit 70 Starts waren die Schwimmer des Walddörfer SV bei dieser Veranstaltung die stärkste Mannschaft und konnten in allen Altersklassen zahlreiche erste, zweite und dritte Plätze erreichen. Besonders erfreulich haben die beiden Staffelmansschaften abgeschnitten. In der Altersklasse 120 Jahre und älter hat die eine Mannschaft zwei erste Plätze jeweils vor dem AMTV und dem AWW 09 erreicht. In der Altersklasse 200 Jahre und älter konnte die andere Mannschaft den zweiten Platz hinter dem AMTV belegen. Es war also wieder einmal eine gelungene Veranstaltung nicht zuletzt auch durch die vielen freiwilligen Helfer.

A. Zwirlein-Potyka



3. Platz beim Bundesoffenen Turnier in Halle/Saale

Am Freitag, den 9. November, standen wir mal wieder bis über beide Ohren bepackt (man glaubt es zwar kaum, aber zwischen unseren ganzen Fressalien konnte man auch irgendwo noch ein paar Trainingsklamotten finden) am Hauptbahnhof, um mit dem Zug nach Halle/Saale zu fahren. Bereits auf dem Deutschlandcup haben wir von diesem Verein eine Einladung erhalten.

Nach einer sehr abenteuerlichen Fahrt dorthin haben wir es uns am Abend in unserer Jugendherberge gemütlich gemacht und in Anbetracht der Tatsache, daß wir am nächsten Morgen noch turnen sollten, kehrte dann sogar schon nach nur zweimaliger Ermahnung der Trainerin Sylvia Lopatta etwas mehr Ruhe bei uns ein.

Am nächsten Tag haben wir dann nach einem nicht ganz so geglückten Einturnen doch überzeugen können. So haben wir es denn auch geschafft, trotz eines gewissen Handicaps mit unserer Gruppe zwei gute Durchgänge zu turnen und unseren dritten Platz aus St. Wendel zu wiederholen.

Leider war Sabrina Hinrichs wenige Tage zuvor erkrankt, so daß es bis zum Schluß fraglich blieb, ob sie mit nach Halle kommen würde. Zu unserem Bedauern schaffte sie es nicht mehr, auf die Beine zu kommen und so mußten wir mit einer etwas anderen Aufstellung starten als ursprünglich trainiert.

Um so mehr freuten wir uns am Ende des Wettkampfes natürlich über unsere erlangte Leistung. Wie wir im Nachhinein erfuhren, hätten wir



Erfolge der C- und D-Jugend der Ballschule

Am 16.09.01 haben die C-Jungen ihr erstes Spiel gegen ETV kampflos, ihr 2. Spiel gegen SVNA 2:0 gewonnen.

Die D-Jungen haben am 23.09.01 ihr erstes Spiel gegen die OSV I ebenso kampflos ihr zweites Spiel gegen die OSV II nach einem kampfbetonten Spiel 2:1 gewonnen. Es gab wieder traditionsgemäß frisch gebrühten Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Säfte für die Oma's und Opa's, Tanten und Onkel's, Eltern und die Spieler in der Teichwiesen-Halle. Im Namen meiner Spieler möchte ich mich bei den Eltern, die für uns Kuchen gebacken haben, aber auch für ihre tolle Unterstützung bei den Spielen sehr herzlich bedanken.

Elter Akay



sogar noch weiter vorne liegen können, doch durch die ganzen neuen Bestimmungen des Wertungssystems haben wir leider bei den Aufzeichnungen der Übung, die jede Gruppe vor Wettkampfbeginn bei den Kamprichtern einreichen muß, ein paar Schwierigkeiten vergessen zu erwähnen, so daß uns letztlich ein paar Zehntel fehlten.



Nichts desto Trotz waren wir mit unserer Leistung alle sehr zufrieden und bis zum Deutschen Turnfest im Mai 2002 werden wir noch fleißig weiter trainieren, um dort unsere Leistung noch einmal unter Beweis zu stellen.

Jessica Blunk



Auch wir wollen uns vorstellen

Da es im Walddörfer SV keine Volleyballmannschaft für Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren gab, haben wir uns dazu entschlossen, als Trainerinnen tätig zu werden, um zur Jugendarbeit des Walddörfer SV unseren Teil beizusteuern.

Dieser Entschluss wurde mit großem Interesse belohnt: Es war eine große Herausforderung, mit 25 Mädchen in einer Stunde pro Woche ein vernünftiges Training zu gestalten.

Doch inzwischen sind die anfänglichen Schwierigkeiten überwunden. Nach einer neuen Hallenverteilung stehen uns nun zwei Stunden in der Woche zur Verfügung und die Teilnehmerzahl hat sich nach der anfänglichen Orientierungszeit auf 12 bis 15 Spielerinnen reduziert. Die besten Voraussetzungen für ein effektives Training.

Die Gruppenmitglieder sind schnell zusammengewachsen, besonders nach einem „Trainingswochenende“, dass wir zusammen nach den Sommerferien als Vorbereitung für die anstehende Punktspielsaison organisiert haben.

Dazu gehörten drei Trainingseinheiten und natürlich Theorie, denn davon hatten die Mädchen noch wenig Ahnung. Bei der Gelegenheit konnten sie sich auch gleich als Schiedsrichter probieren, denn in der Leistungsklasse 3 ist es üblich, dass die jungen Spielerinnen selber pfeifen, um Erfahrung zu sammeln, obwohl sie noch keine Lizenzen besitzen.

Die Mädchen sind mit viel Freude und großem Engagement dabei und es macht uns sehr viel Spaß, sie dabei zu beobachten, wie sie immer größere Fortschritte machen, besonders deswegen, weil es das erste Mal ist, dass wir beide als Trainerinnen arbeiten.

Und das harte Training hat sich bezahlt gemacht: Die Mädchen haben sich selbst bei ihrem ersten Punktspiel mit einem 2:0 gegen den SC Poppenbüttel belohnt. Seitdem fiebern sie dem nächsten Spieltag entgegen.

Zum Abschluss möchten auch wir beide uns noch einmal ganz herzlich bei der ehemaligen 2. Altherren-Handballmannschaft für ihre großzügige Spende bedanken. Da die Mädchen mit immer mehr Körpereinsatz spielen, haben sie die Knieschützer wirklich dringend benötigt.

Wiebke und Maika

Vielen Dank

Seit Herbst letzten Jahres gibt es im Walddörfer SV eine neue Volleyballmannschaft für Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren.

Maika und Wiebke, zwei Volleyball-Profis, die jetzt beide in der 13. Stufe sind, haben sich zusammengetan, um uns zu trainieren.

Nach dem anfänglichen Chaos - wir waren über 25 Spielerinnen und vom blutigen Anfänger bis zum talentierten Spieler war alles vertreten - haben wir uns durch Wiebkes und Maikes Hilfe echt gut zusammengerafft.

Dieses Jahr nehmen wir sogar schon am Punktspielbetrieb in der Leistungsklasse 3 teil. Das ist zwar die unterste Liga, aber: Tatata! Wir haben auch schon ein Spiel gewonnen!!!

Natürlich brauchen Spielerinnen, die Turniere spielen, auch eine profi-gerechte Ausrüstung. Doch nachdem wir schon unser gesamtes Geld für unsere Trikots ausgegeben hatten, stellte sich die Frage, woher wir anständige Knieschützer bekommen sollten. Denn diese sind, durch eigene Erfahrung bewiesen, wirklich suuuper wichtig und teuer.

Doch auch diesmal war das Glück auf unserer Seite: Die ehemalige 2. Altherren-Handballmannschaft des Walddörfer SV sponsert jedes Jahr einer bedürftigen Jugendabteilung des Walddörfer SV die Einnahmen ihres Bierstandes auf dem Volksdorfer Stadtteilstfest.

Und dieses Jahr waren wir an der Reihe: Uns wurden 10 Paar Knieschützer im Wert von 300,- DM zur Verfügung gestellt.

Dafür möchten wir uns hiermit herzlich bedanken. Jetzt werden wir sicher noch besser spielen können als vorher.

Hannah Scheibner

Aerobic
Fitness für Körper und Seele
bei flotter Musik

**Dienstags,
von 19 - 20 Uhr**

**Sporthalle
Eulenkrogstraße 166**

Bitte bringen Sie bequeme, leichte Sportkleidung mit.

Trainerin : Gundula Mathews

Informationen und Anmeldung
im Büro Halenreihe 34, 22359 Hamburg
Tel.: 609 111 19

Walddörfer SV

K.S.11

Günter Schulz Innenausbau GmbH

Lerchenberg 33 • 22359 Hamburg
Telefon (040) 603 26 57 + 603 27 57
Fax (040) 603 09 73

Ihr Spezialist für:

Abgehängte Decken • Gipskartondecken
Mineralfaserdecken • Bandrasterdecken
Metallkassettendecken

Gipskartontrennwände • Feuerschutz
Rigips-Brandwände
Zargen • Türen • Türelemente
T-30-Türelemente • F-90-Verglasung

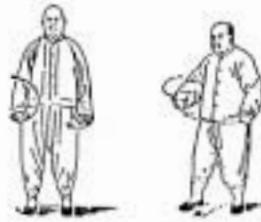


Was ist TAI CHI CHUAN ?

Tai Chi Chuan ist eine alte chinesische Bewegungskunst. Es sind Gesundheitsübungen mit meditativem Charakter und philosophischem Hintergrund. Sie wurden ursprünglich aus den Kampfkünsten heraus entwickelt.

Langsame, weiche, fließende Bewegungen führen zu Ausgeglichenheit und Entspannung; Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer werden verbessert.

Bei uns wird die traditionelle Langform im Yang-Stil vermittelt, mit den Teilen: Erde, Himmel und Mensch.



Neue Anfängergruppe

TAI CHI CHUAN

ab Montag, den 7. Januar 2002 von 18.15 bis 19.30Uhr

Trainerin: Siegard Albers

In der Halle: Vöörn Barkholt 22b 22359 HAMBURG-Volksd.

Bitte anmelden in der Vereinsgeschäftsstelle. **Telefon 609 111 19** Geschäftszeiten: Montag und Donnerstag 16 - 20 Uhr Dienstag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr



Walddorfer SV



TAI CHI CHUAN

und QI GONG

im **Walddorfer Sportverein von 1924 e.V.**

Halenreihe 34 22359 HAMBURG-Volksdorf



Walddorfer SV - Handball -

Edgar Timm
Johannes-Schulz-Weg 26
22359 Hamburg
Tel./Fax: 040 - 603 41 11

Freizeit- und Bildungsgemeinschaft der alten- u. J. Herren-Handballmannschaft der Walddorfer Sportvereine vertreten durch Herrn Reinhard Schulz

Liebe Sportkameraden,

24. Oktober 2001

Ich möchte mich hiermit sehr herzlich, auch im Namen der Trainer, der ehrenamtlichen Helfer, sowie der Kinder und Eltern für Eure großzügige Spende bedanken. Der Dank gilt auch der Firma Rohknecht, die Euch den Verkaufswagen zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt hat und es dadurch möglich wurde, diese Spende zu leisten.

Wir werden das Geld wohl überlegt für notwendige Anschaffungen ausgeben. Zunächst benötigen wir Bälle, und ich werde mich mit den Trainern wegen der Anzahl abstimmen.

Bisher konnten wir in der Jugendabteilung ohne Spendengelder auskommen, weil uns einerseits der Hauptverein anfangs unter die Arme griff und andererseits auch verständnisvolle Eltern für Spielkleidung sorgten.

Aber auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten einiger Spieler unserer 1. Alten-Herren-Mannschaft beim Training (hier sei insbesondere Horst Barmester erwähnt), oder als Zeitnehmer und Schiedsrichter halfen natürlich, die Ausgaben in Grenzen zu halten, und Geld für wichtige Dinge zu Verfügung zu haben. Die Jugendabteilung soll weiter wachsen, und wir sind zuversichtlich, daß uns das gelingen wird.

Der Zulauf von Kindern und Jugendlichen zeigt uns, daß Handball spielen in Volksdorf, besonders für diese Altersgruppe, gefragt ist. Wir freuen uns natürlich im Nachhinein, daß wir uns vor ca. 2 Jahren entschlossen hatten, einen Versuch zu starten, die Handballabteilung mit Kinder- und Jugendmannschaften neu zu beleben.

Wenn Ihr nun auch keinen Ball mehr in die Hand nehmt, so zeigt Eure Spende doch, daß Ihr nach wie vor mit dem Handball verbunden seid. Vielleicht kennt Ihr mal vorbei, wenn eine Jugendmannschaft in den von Euch gesponserten Trikots auf Tore werfen geht. Wir alle würden uns sehr freuen.

Nachdem vielen herzlichen Dank sagt im Namen aller

Euer Gelfgse



Walddorfer SV

柔道

Judo für Jugendliche ab 12

Wir suchen Euch Falls Ihr Lust habt, Judo zu lernen. Ihr könnt es ab sofort! Wir haben euch Platz in unserer Jugendgruppe frei, bei Interesse auch mit Selbstverteidigungsunterricht. Platz im Büro des Walddorfer SV im unteren 609 111 19 und läßt Euch das Zettel für ein Probetraining geben!



Judo für Erwachsene ab 25

Wenn auch die Lust haben, Judo zu lernen, euch aber nicht Exzent sind, Sie bei uns genau richtig! Das Training legt auf eine individuelle Haltung Wert und enthält kräftigende Elementen für einen Rückhalt vor allem machen wir aber Judo und lernen, wie man trotz des Erwachsenenalters sich gegenseitig rasch kann. Bei Interesse bitte im Büro des Walddorfer SV melden. Wir stellen eine neue Anfängergruppe 609 111 19





Saas Almagell 2002 – die ideale Skigruppenreise für 13-15 Jährige!

Zum vierten Mal zieht es uns aus drei guten Gründen wieder in das coole Skigebiet von Saas Fee und in das Haus „Zermeigern“:

Uns erwarten 140 schneesichere und abwechslungsreiche Pistenkilometer bis auf 3600m Höhe!

Vom Skigebiet Saas Fee aus können wir über die Talabfahrt bis auf unsere Hausterrasse am Rande des Skigebietes Saas Almagell abfahren!

Im und vorm Haus können wir uns ungestört bewegen und feiern da wir uns am Ende vom Tal befinden!

Du willst Dein Fahrkönnen verbessern? Wir sind alles erfahrene Jugendgruppenleiter mit Ski- oder Snowboardlizenz und zwischen 20 und 28 Jahren alt.

Wir haben die Reise absichtlich auf die enge Altersspanne von 13 bis 15 Jahren ausgerichtet, damit der Spaß mit den anderen 42 Ski- und Snowboardfreaks zwei Wochen lang garantiert ist.

Noch sind Restplätze für März 2002 vorhanden – also schnell anmelden!

Es freuen sich auf Dich: Arne, Linda, Olli, Martin, Sören und Tina.

Lust auf... ..Skifahren?

Walddorfer SV

Die etwas *anderen* Ski- und Snowboardreisen:

Alle Reisen mit Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Skipass und Ski- oder Snowboardunterricht

Ziel	Alter	Zeit	Preis
SaasAlmagell(CH)	13-15 Jahre	01.03.-17.03.02	€ 665,-
Unterwasser (CH)	14-17 Jahre	01.03.-17.03.02	€ 600,-
Grächen (CH)	16-20 Jahre	01.03.-17.03.02	€ 640,-
Adelboden (CH)	16-20 Jahre	01.03.-17.03.02	€ 650,-
Döllach (A)	Familien	01.03.-17.03.02	€ 800,-*
Bad Gastein (A)	Familien	01.03.-15.03.02	€ 850,-*
NEU Ladis (A)	Familien	03.03.-15.03.02	€ 925,-*

*(Erwachsene, Kinderpreise siehe Skibroschüre)

SKI SCHULE
Walddorfer SV
Hamburg

Kontakt:
Fon 040 / 60 91 11 17
Fax 040 / 60 91 11 18

Endlich jemand, der alles im Griff hat: das neue *assisto*[®]

– Hausautomation mit Punktvorteil

Ab jetzt können Sie Pluspunkte sammeln: mit Funk-Hausautomation auf dem neuesten Stand der Technik und einem bewährten Service! Ganz gleich, ob Neubau oder Modernisierung, ob Neuinstallation oder Nachrüstung – durch das neue *assisto*[®] Hausautomations-System werden Sie Wohnungen deutlich auf:

- 1 reduzierter Energieverbrauch durch programmierbare Einzelraum-Temperaturregelung,
- 2 mehr Komfort durch Funkerfassung und -ablesung aller Verbrauchsdaten,
- 3 in Kürze noch mehr Sicherheit durch Alarmkomponenten,
- 4 flexible Einsatzmöglichkeiten durch modularen Aufbau,
- 5 kompatibel für zukünftige Lösungen,
- 6 umfassende Service-Leistungen wie Gerätevermietung, Finanzierung, Ablese- und Abrechnungsdienste.

assisto[®] gibt der Wohnungswirtschaft die Möglichkeit, mit minimalem Aufwand maximale Vorteile zu schaffen. Entdecken Sie jetzt seine Gewinn bringenden Pluspunkte.

Techem Service AG & Co. KG - Regionalabteilung Nord
Frankenstraße 35 · 20097 Hamburg · Telefon: 040/238830-0 · Telefax: 040/238868 · www.techem.de

techem



Restplätze bei nur noch drei Walddörfer SV-Skireisen!!

- Achtung - - - AKTUELL - - - Achtung - - - AKTUELL - - - Achtung -

Bei drei Walddörfer SV-Skireisen gibt es noch die Möglichkeit unvergessliche Skiferien zu erleben. Im einzelnen sind dies die Jugendreisen nach Saas Almagell (Skigebiet Saas Fee), 13-15 Jahre, und Grächen, 16-20 Jahre, sowie die Familienreise nach Ladis (Skigebiet Fiss-Serfaus).

Die Jugendreisen fahren vom 01.03. - 17.03.02 in Selbstversorgerhäuser, was sowohl das Essen als auch die Parties angeht. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen. Die Familienreise findet vom 03.03. - 15.03.02 statt. Die Anreise erfolgt mit der Bahn im Liegewagen über Nacht; die Abreise ist eine Tagesfahrt, so dass ihr abends schon im eigenen Bett liegt. In Ladis wohnt ihr im Walddörfer SV-Familienreisen bewährten Hotel „Bad Ladis“, nur 10 Geh-Minuten von der Gondel entfernt.

Während die Jugend 13 Skitage Schweizer Skihänge „unsicher“ macht, erkunden die Familien 10 Tage lang Tiroler Berge und Hütten. Das Mega-Skigebiet SaasFee sowie die Gebiete von SaasGrund und Saas Almagell bieten eine schier unerschöpfliche Anzahl an Abfahrten von Leicht bis Super-Schwer (insgesamt ca. 140 km). Grächen bietet weniger Pistenkilometer (ca. 40 km), aber auch alle Schwierigkeitsgrade. Das Haus in Grächen steht übrigens direkt neben einem Lift ins Skigebiet. Das sehr familienfreundliche Skigebiet Ladis-Fiss-Serfaus umfaßt hauptsächlich mittelschwere 160 Pistenkilometer. Klar, daß auch hier alle Skifahrer „ihre“ Piste finden werden.

Bei allen Reisen ist auch der Skiunterricht (halbtägig) durch eigene Skiübungsleiter der DSV-Ski-Schule des Walddörfer SV, der Skipass und die Verpflegung (Familienreise Halbpension) im Preis inbegriffen. Ein Anfängerunterricht für Erwachsene bei der Familienreise kann nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Das alles gibt es zu sensationellen Preisen, die auch noch Luft lassen für den einen oder anderen Rösti, bzw. Kaiserschmarrn:

Sass Almagell	665,-	€	
Grächen	640,-	€	
Ladis	925,-	€	für Erwachsene
	700,-	€	geb. 01.01.87-31.12.90
	600,-	€	geb. 01.01.91-31.12.95
	250,-	€	geb. 01.01.96-31.12.99
	60,-	€	geb. nach 01.01.00

Weitere Infos gibt es bei der Skireisen-Hotline: 040 / 609 111 17 oder in der Walddörfer SV-Geschäftsstelle.



Skibasar beim Walddörfer SV

Am 19.01.2002 ab 830 Uhr (Aufbau ab 8:15 Uhr) findet der alljährliche Skibasar des Walddörfer SV statt. SKI - Basar ist eigentlich nur die traditionelle Bezeichnung, denn Verkauft wird alles was mit Winter und Schnee zu tun hat. Also von Ski und Snowboard über Kleidung bis hin zu Schneeketten.

Die Skiabteilung wird wieder für des leibliche Wohl mit heißem Kaffee, Glühwein und Würstchen sorgen. Für eine unverbindliche Kaufberatung stehen Skiübungsleiter der DSV-Ski-Schule des Walddörfer SV zur Verfügung.

Ebenfalls gibt es wieder die Möglichkeit, seine neu erworbenen Skier oder Snowboards direkt beim Stand von Sport Kemper für den perfekten Service abzugeben. Dies gilt natürlich auch für alle, die ihr vorhandenes Material wieder „auf Vordermann“ bringen lassen wollen.

Also, schafft Platz in Kleiderschränken, Kellern und Böden und bietet den Schnäpchenjägern ein breites Angebot. Ein Tipp, Material, das älter als ca. 5 Jahre ist, findet erfahrungsgemäß nur noch sehr schwer Abnehmer.

Wie immer gibt es keine Standgebühren und dafür auch keine Platzreservierungen.

Herbstausbildung 2001 - Unsere DSV Skischule wächst

Sie wächst und gedeiht. Gegründet als eine der ersten Skischulen 1997 in Hamburg, zählt die DSV Skischule im Walddörfer SV heute bereits über 50 aktive lizenzierte Übungsleiter aus dem Ski- und Snowboardbereich!

Die Herbstfortbildung 2001 für 50 Mitglieder der Hamburger Skivereine fand wieder einmal im Oktober im Pitztal statt und stand ganz im Zeichen des brandneuen Skilehrplanes 2001. 30(!) Walddörfer SV - Übungsleiter wurden weiter zu Experten in den Bereichen Motivation, Kommunikation, Bewegung und Organisation im Bereich Schneesport ausgebildet.

Dabei möchten wir insbesondere unsere neuen Übungsleiter mit frisch bestandener Lizenz begrüßen:

- Grundstufe Snowboard: Maximiliane Sievert, Linda Schoß
- Grundstufe Alpin: Jürgen Maske, Daniel Roederer, Anne Rosenthal, Jakob Söhl, Tanja Stahnke, Frank Uhlig

Erweitert haben ihre Lizenz zum DSV Instructor Alpin (Oberstufe): Arne Düsterdieck-Kannieß, Ulrike Hamel, Martin Hentschel, Raphael Kammer, Christine Roggatz

Erwähnenswert ist, daß erstmalig Empfehlungen ausgesprochen worden sind, sich zum Lehrer des Landesskiverbandes Hamburg im DSV ausbilden zu lassen. Erarbeitet haben sich diese Empfehlung: Lars Beckmannshagen, Christina Weiser und Martin Hentschel - wir wünschen den Dreien viel Erfolg!

Dieses zeigt, daß unsere Skischule bereits ein hohes Niveau erreicht und sich fest in Hamburg etabliert hat. Die meisten Übungsleiter und DSV Instruktoren des Walddörfer SV können neben ihren Spezialisierungen die gesamte Palette der Schnee- und Rollsportarten (Ski, Snowboard, Telemark, Langlauf und Inlineskating) vermitteln.

Im Frühjahr 2002 führt die DSV Skischule des Walddörfer SV 10 Skireisen mit Plätzen für über 300 Jugendliche und Familien durch. Wir freuen uns darauf, Euch auf diesen Reisen den Spaß am Kanten, Drehen und Belasten zu vermitteln. Noch sind Anmeldungen möglich.

Bis bald!

Eure Skischule



Die Experten

„Wie bitte? Wo soll den jetzt skigefahren werden? Da unten am Bodensee hab ich doch gerade noch in der Sonne gelegen!“ Ungläubig und ein bisschen neidisch schüttelt eine Passantin beim Anblick der Busabfahrt am Dammtor den Kopf, und wird von einer stolzen Mutter aufgeklärt: „Es handelt sich um eine Aus- und Fortbildungs-Fahrt für Ski- bzw. Snowboard- Lehrer zum Pitztaler Gletscher in Österreich!“. „Aha!“- die Dame guckt noch ungläubiger- dieser wilde Haufen ausgelesener Jugendlicher...?

Von wegen - was die gute Frau nicht ahnte: diese jungen Leute haben eine Mission. Hier geht es um angehende Experten, und zwar in den Bereichen Aufgabenstellung, Kommunikation, Bewegung und Motivation, so, wie es der in diesem Jahr neu erschienene DSV-Lehrplan vorschreibt. Sie sind bereit, Strapazen und Stress auf sich zu nehmen, von früh bis spät gegen Naturgewalten zu kämpfen, um ihr Ziel zu erreichen. Der Walddörfer SV war mit einem besonders starken Team in aqua-farbenen Jacken vertreten.

Man stieß auf gewisse Talente: Die Bewegungsexpertin schlechthin war eindeutig Moni, die sich am zweiten Tag das Knie verdrehte, aber dennoch stets lächelnd einbeinig in der Disco tanzte oder am Hang auf und ab hinkte und filmte. Ganz erstaunliche Bewegungen kamen allerdings auch zustande, als erste Versuche auf Telemarkskiern gestartet wur-



den, mit denen man begeistert mit brennenden Oberschenkeln und nasen Füßen den Gletscher unsicher machte.

Unbestrittene Motivationsexpertin war in erster Linie die alle acht Skitage strahlende Sonne. Und vielleicht noch DJ Andy-Pitz, der alle Beteiligten mit seinen bis zu drei verschiedenen Liedern beim Après-Ski im „Hexenkessl“ fast wahnsinnig machte... nur wahre Aufgabenexperten brachten Andy dazu, ein neues Lied zu spielen!

Als Organisationsexperte darf sich bezeichnen, wer trotz der - mit Skibus um acht, am Berg zwei Unterrichtseinheiten, nachmittags joggen, abends Theorie und Videoanalyse, einer mündlichen Prüfung und einer Prüfungsfahrt und zwischendrin „partymachen“ - recht anspruchsvollen Tage den Überblick behielt. Auch das Ausbilderteam sei hier lobend erwähnt. Sie hatten dieses Jahr sogar ein neues Spielzeug in Form von Funkgeräten. Damit setzten sie natürlich auch hohe Maßstäbe in Bezug auf die Kommunikationsexperten, doch über einen Mangel an Unterhaltung konnte sich sicherlich eh keiner beklagen! Durch eine eulenartige Gesichtsfärbung gekennzeichnet, sind die Krieger des Schnees nach 10 Tagen wieder in Hamburg angekommen und bilden mit ihren erworbenen Fähigkeiten die Basis für wunderbare Skireisen 2002.

Ulrike Bruckmann



28. Norddeutsches Lateinwochenende beim Walddörfer SV

Geheimtipp : Norddeutsches Lateinwochenende
„Beim Walddörfer SV gab Bremen den Ton an“

Vor dem Lateinwochenende herrschte beim Ausrichter Walddörfer Sportverein - wie bereits in den Jahren zuvor - gedrückte Stimmung. Auch in diesem Jahr waren für diese traditionsträchtige und weit über die Landesgrenzen bekannte Veranstaltung relativ wenig Startmeldungen eingegangen.

An beiden Turniertagen starteten in 6 Klassen insgesamt 49 Paare. Darunter viele Doppelstarter. Alleine 14 Paare kamen aus Bremen, davon erreichten 9 die Endrunden. Trotzdem: Die Tanzsportabteilung versuchte auch mit den wenigen Paaren zwei schöne Turniertage durchzuführen. Und das gelang auf ganzer Linie. Und dazu trugen nicht nur die Helfer/innen des Sportvereins und die Wertungsrichter bei, sondern ein besonderes Lob sollen in diesem Jahr auch die Lateiner - also die Akteure - erhalten. Selten erlebt man soviel sportliche Fairness (angefeuert wird jeder - egal woher er/sie kommt oder wie gut er/sie tanzt) und Disziplin.

Bei modernen Rhythmen konnten die Zuschauer trotz weniger Paare - an beiden Tagen gute Sportleistungen erleben.

Leider konnte das Walddörfer SV-Lateinpaar Robert und Irina Konstanz nicht an dem A-Turnier im Walddörfer SV teilnehmen. Denn das Geschwisterpaar hatte sich aufgrund des Gewinns des Landesmeistertitels in der Hauptgruppe A-Latein für die inoffizielle deutsche A-Lateinmeisterschaft (Fritz-Bauer-Gedächtnispokal) beim Farmsener TV qualifiziert. Auch dieses Turnier wurde im Rahmen des Lateinwochenendes veranstaltet.

Sie verfehlten haarscharf die Endrunde, und erreichten einen geteilten 6./7. Platz von 15 Paaren.

Einen Tag später starteten Robert und Irina beim Casino Oberalster in der selben Klasse und siegten dort ganz eindeutig.

Das Norddeutsche Lateinwochenende ist sicher ein Geheimtipp für alle Lateiner, Lateinbegeisterte oder die, die es noch werden wollen.

Also Leute: den neuen Kalender für 2002 herauskramen und rot anstreichen: Das 29. Norddeutsche Lateinwochenende wird im Oktober 2002 stattfinden!

Und wer nicht mehr so lange warten kann, für den haben wir ein ganz besonderes „Schmankerl“ am 20. April 2002:

Dann richtet die TSA die Norddeutschen Gebietsmeisterschaften der Kombination Standard und Latein in höchsten Junioren- und Jugendklasse sowie der Hauptgruppe S aus!

Mirek und Grazyna Hamburger Vizemeister der Senioren!

Das Ehepaar Wierzbicki konnte im September ihren bis jetzt wohl größten Erfolg verzeichnen: Bei den Hamburger Meisterschaften der Senioren I S-Klasse Standard beim Nachbarn Club Saltatio ertanzten sie sich den Vize-Landesmeistertitel 2001.

Wir gratulieren recht herzlich !

Robert und Irina Konstanz - Meisterehren in der Hauptgruppe Den Titel der Landesmeisters in der Hauptgruppe A-Latein gewann das Geschwisterpaar mit einer ansprechenden Leistung ebenfalls im Club Saltatio.

Doris Bahr



Ade Saison 2001, Willkommen 2002

Das leichtathletische Jahr 2001 ist abgeschlossen. Nun heißt es Bilanz zu ziehen und die Planung für das Jahr 2002 anzugehen. Bilanz zu ziehen heißt nicht nur, die Erfolge zusammenzurechnen, sondern es ist auch zu überprüfen, ob es uns gelungen ist, genügend junge Menschen mit der Leichtathletik anzuziehen und mit Laufen, Springen, Werfen zu begeistern - und für den Walddörfer SV zu gewinnen.

Zahlenmäßig ist festzustellen, daß wir einen leichten Zuwachs hatten. Betrachtet man die einzelnen Altersklassen, so ist zufrieden festzustellen, daß die 6 bis 13-jährigen große Trainings- und Wettkampfgruppen bilden. Bei den 14 bis 15-jährigen werden die Gruppen bereits kleiner. Äußerst schwach ist die Zahl der Jugendlichen und Jungerwachsenen, also der 16 bis 25-jährigen. Zu ergründen ist, ob die Individualsportart Leichtathletik noch Anreiz für dies letztgenannten Altersgruppen ist. Zwar trainieren einige fleißig, sind aber selten für Wettkämpfe zu begeistern, selbst dann nicht, wenn es heißt bei Mannschaftswettbewerben präsent zu sein. Diese Tendenz ist auch vorhanden in der Klasse der Erwachsenen, wenn die traditionellen leichtathletischen Disziplinen zu besetzen sind.

Besser, aber dennoch nicht ausreichend ist die Begeisterung für den Straßenlauf und verstärkt dann, wenn die Seniorenklassen (ab 40 Jahre) erreicht sind.

Gern würde ich von den jugendlichen und erwachsenen Leichtathletik-Mitgliedern hören, wie die Situation zu verbessern ist. Die Leistungsbilanz ist niedergeschrieben in unserer Dokumentation, einer 60seitigen Broschüre, die im November im 32. Jahr erscheint. Im auslaufenden Jahr ist auf der Hamburger Ebene festzustellen, dass unsere Leichtathleten in allen Altersklassen zusammen 38 Hamburger Meisterschaften erkämpfen konnten. Diese Zahl liegt erfreulicherweise über dem Durchschnitt der letzten 12 Jahre. Die Tabelle der Altersklassen führen die Senioren mit 13 Meisterschaften an, gefolgt von den Schülern B und C mit je 5, den Frauen (4) und Schülerinnen C mit je 4 Meisterschaften. Negativ ist festzustellen, daß die männl. Jugend und die weibl. Jugend A sich nicht auf den Plätzen 1 bis 6 mit ihren Leistungen auf Hamburger Ebene einordnen konnten. Die Konsequenz daraus ist, daß wir uns um diese Altersklassen in Zukunft vordringlich kümmern müssen.

Die letzten Erfolge der Saison 2001 Erwachsenenbereich: Marlis Schröder lief bei den Deutschen Meisterschaften im Marathon am 28. Oktober in Frankfurt/Main 3:25:33 Std. und wurde in der Klasse W60 Deutsche Vizemeisterin. Die Frauenmannschaft mit Gabriele Schult, Regina Dreock, Marlis Schröder gewann die Mannschaftswertung beim stark besetzten 10 km-Alsterlauf. In der Wertung Hamburger Meisterschaften wurden G. Schult (37:02 Min.) und Arne Gabius (30:52 Min.) jeweils Hamburger Vizemeister.

Abschließende Meisterschaft war am 4.11. der Süderelbe-Halbmarathon. G. Schult war mit Abstand die schnellste Frau. Sie siegte in 1:20:08 Std. In der Mannschaftswertung der Senioren (40 Jh. u.ä.) wurden Michael Heuer, Hartmut Halisch, Dr. Thomas Hummel nur um ganze 5 Sek. geschlagen in 4:12:56 Std. Vizemeister. Den 4. Platz erliefen sich Dieter Wessoly, Karl-Heinz Schlegel und Burkhardt Leu. Schülerbereich: Abschließender Wettbewerb waren die Meisterschaften im Vierkampf der Schüler und Schülerinnen B/C (10 bis 13 Jahre). Mit großem Vorsprung gewann die Mannschaft der Schüler C mit Daniel Faltin, Timo Scholz, Vincent Mathews, Florian Borowski, Moritz Feldtmann (6.912 Punkte). Vizemeister in der Einzelwertung wurden Daniel Faltin (M11) und Jan Lundt (M10). Und einen erfreulichen 3. Platz sicherte sich die 2. Mannschaft der Schüler C mit Nils Dewald, Jan Lund, Boy Nickels Raczkowski, Joel Eschen und Malte Bleß (5.926 Pkt.).

Was kommt 2002 auf und zu ?

Wir werden am 7. April im Allhorn die Hamburger Waldlaufmeisterschaften für Schüler/Schülerinnen ausrichten. Nach 1993 haben wir nun wieder die Möglichkeiten, für den Hamburger Nachwuchs im Allhorn eine gelungene Veranstaltung auszurichten. Dafür suchen wir ab sofort Helfer (Einweiser auf der Strecke, Zeitnehmer und Helfer im Ziel). Bitte beim Unterzeichner dieser Artikel melden.

Am 4.5. starten wieder die Vereinsmeisterschaften im Vierkampf für alle Jungen und Mädchen von 8 bis 15 Jahren. Austragungsort ist die leistungsfördernde Kunststoffanlage Sportpark Oldenfelde in Farmsen. Alle Aktiven sind aufgefordert, zu dieser Veranstaltung talentierte Jungen und Mädchen, die noch nicht unserer Leichtathletikabteilung angehören zum Mitmachen mitzubringen.

Einen guten Rutsch an alle Mitglieder des Walddörfer SV.

Mit Sicherheit gut in das neue Jahr kommen alle, die den letzten Tag des auslaufenden Jahres beim 18. Silvesterlauf „Rund um die Teichwiesen“ mitmachen. Eingeladen sind alle. Anmeldung nur am Veranstaltungstag ab 10 Uhr in der Pausenhalle der Teichwiesenschule, Saseler Weg 30. Gemeinsamer Start um 12 Uhr. Ausgezeichnet werden die schönsten Kostüme der Läufer, Läuferinnen und Wanderer.

Und Dank an alle, die 2001 die Leichtathleten im Walddörfer SV unterstützt haben. Dank an alle Aktiven, Trainer, Helfern und Eltern der Kinder.

Wolfgang Kucklick

31. Dezember 2001

Start 12 Uhr

Das Jahr laufend verabschieden.

18. Silvesterlauf in Volksdorf

für alle **"Rund um die Teichwiesen"**



Walddörfer SV



Anmeldung: Nur am Veranstaltungstag ab 10 Uhr in der Pausenhalle der Schule Saseler Weg 30, Hamburg-Volksdorf

Startgeld: 8 DM ; Kinder 6 DM (1987 und jünger)

Alle erhalten Urkunde, Berliner, Heißgetränk.



Leichtathletikabteilungen

tus BERNE
Farmsener TV
Meiendorfer SV
TSV Sasel
Walddörfer SV



Tänzer on tour am 8. September 2001

Wettervorhersage: 100% Regen, Hagel und Gewitter...
Das waren ja Aussichten für den Jahresausflug der Tanzsportabteilung!

Aber morgens war Sonnenschein. Und so starteten die Tänzer froh gelaunt vom Vereinshaus mit noch unbekanntem Ziel in nördöstlicher Richtung. Zunächst betätigt sich Thomas als Chorleiter und nach einigen Probeliedern tönt ein vierstimmiger Kanon durch den Bus. Die Tänzer als Fischer-Chöre. Aber nach der Lungenarbeit kommt der Denksport: Die Fragebögen für das das "Walddörfer Tänzerabitur" werden ausgegeben und es wird schlagartig still.

Z. B. Wann wurde der Walddörfer SV gegründet? Wer begründete die Entwicklung des modernen Volksdorf? Wie hieß die erste Bahnverbindung nach Volksdorf? Welchen Tanz kann unser Spartenleiter nicht?

Die Köpfe rauchten und schon waren wir in Lübeck. Die Sonne schien immer noch! Ein niedliches Schiffchen wurde bestiegen und bei einer rustikalen Mahlzeit ging es auf der idyllischen Wakenitz zum Ratzeburger See.



Auch dort schien die Sonne immer noch. Unser Bus brachte uns von Rothenhusen über Ratzeburg nach einem kleinem Nest an einer stillgelegten Bahnstrecke. Dort gab es viel „alte Eisenbahn“ zu sehen. Wir aber wurden erwartet und bestiegen fünf Draisinen. Jetzt wurde es richtig sportlich: Fitness war gefragt, Kraftsport und Gymnastik waren angesagt. Es wurde eifrig gepumpt und wir ratterten durch die Lauenburgische Landschaft. Es wehte ein frischer Wind, einige Wolken bedrohten uns, aber es blieb bei Sonne und guter Stimmung. Nach einhalb Stunden sind wir wieder im Bahnhof und in einer antiken S-Bahn gibt es Kaffee und Kuchen satt. Dann kommt das spannende Ergebnis: Alle haben das „Walddörfer Tänzerabitur“ bestanden. Die ersten freuten sich über ein Candlelight-Dinner bei Sven Naumann. Weitere Preise waren ein Gutschein für die Cinemaxx Kinos, eine Flasche Champus, eine Salami und ein Kochbuch.

Müde und zufrieden brachte der Bus die Tänzer wieder nach Volksdorf - und die Sonne scheint immer noch. Gut, dass die Wettervorhersage nicht so ernst zu nehmen ist.

Elke und Thorolf Glahn



Vorschau

In Planung für den nächsten Sportfreund:

- Die Studioleitung
- Das Kursangebot im Studio
- Die Preise für Gerätetraining, Kurse und Sauna
- Freizeitsport und Wettkampfsport
- Neues zum Thema Paddeln, Großtrampolin, Gedächtnistraining, Internet- und Computerkursen
- Der Ortsjugendring Walddörfer
- Wichtige Termine
- Sportversicherung



Walddörfer Sportverein von 1924 e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund, seinen Fachverbänden und im Freiberger Kreis

Vorstand

1. Vorsitzender: Jens Petersen - Røgenfeld 21a - 22359 Hamburg - Telefon 609 510 61
2. Vorsitzender: Dieter Ebert - Neuköllner Ring 12e - 22149 Hamburg - Telefon 672 89 22
3. Vorsitzender: Jan Huesmann - Tunnkoppelring 19 - 22359 Hamburg - Telefon 603 36 84
1. Schatzmeister: Peter Steepe - Lindenweg 13 - 22395 Hamburg - Telefon 604 85 54
- Jugendwart: Oliver Marien - Rotdornallee 18 - 22175 Hamburg - Telefon 607 651 26

Verwaltung

Büro/Vereinshaus: Walddörfer SV, Halenreihe 34, 22359 Hamburg
 Kommunikation: Telefon 609 111 19 - Fax 609 111 18
 Bürozeiten: Di., Mi., Do. 9.00-13.00 Uhr - Mo. u. Do. 16.00-20.00 Uhr
 Internet u. Email: www.walddoerfer-sv.de - info@walddoeder-sv.de
 Geschäftsführer: Ulrich Lopatta
 Buchhaltung: Marlis Grigorow
 Mitgliederverwltg: Sabine Bugenhagen, Karin Tomforde
 Hausmeister: Conny Büniger
 Bankverbindung: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) - Konto-Nr. 1217 197 431
 Spendenkonto: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) - Konto-Nr. 1217 197 902

„Der Walddörfer“ Restaurant und Kegelbahnen - Sven Naumann und Team
täglich außer Sonntags ab 16 Uhr, Tel. 603 96 95



Titel: Walddörfer Sportfreund
 Herausgeber: Walddörfer Sportverein von 1924 e.V., Halenreihe 34, 22359 Hamburg
 Redaktion: Sarah Albrecht, Ulrich Lopatta - Email: redaktion@walddoerfer-sv.de
 Vertrieb: Verteilung an alle Mitglieder per Post sowie Auslage bei allen Werbepartnern
 Auflage: 4.500 Exemplare, erscheint vierteljährlich
 Redaktionschluß: Montag, 4. Februar 2002
 Satz, Anzeigen: C.C.P. Sport & Marketing - Harald Dorr - Es gilt die Preisliste Nr. 1/2001
 Volksdorfer Weg 174 - 22393 Hamburg - Tel. 6001 32 53 - Fax 6001 32 54
 Druck: Schumann Druckerei GmbH
 Kösliner Weg 6 - 22850 Norderstedt - Tel. 534 34 40 - Fax 523 60 20

Der „Walddörfer Sportfreund“ ist das Informationsblatt des Walddörfer SV. Die Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Walddörfer SV übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck von Artikeln unter Quellenangabe und bei gleichzeitiger Mitteilung an die Redaktion ausdrücklich erlaubt und gewünscht.



Walddorfer SV

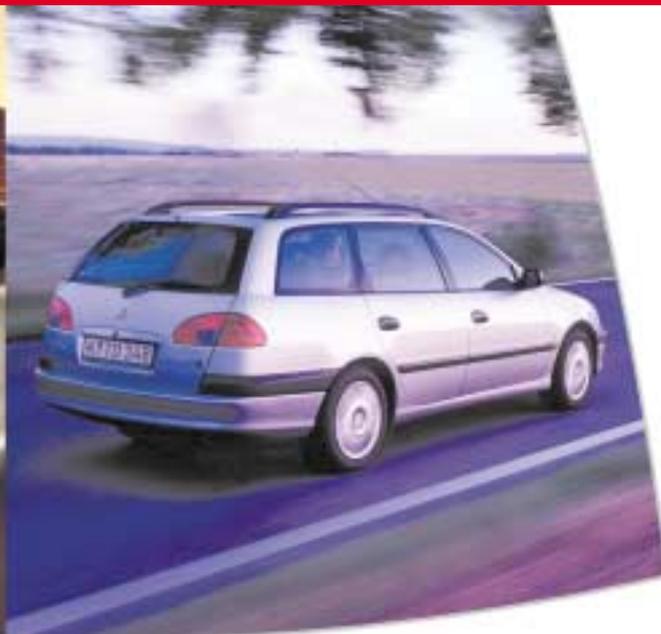
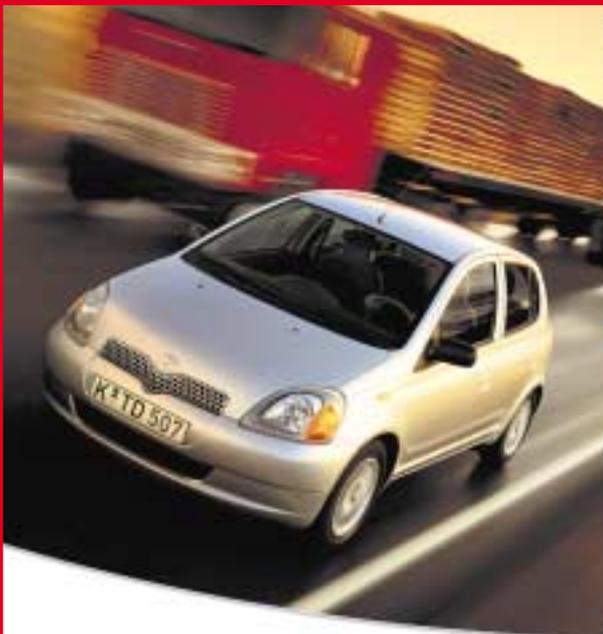
Postvertriebsstück C 1400F

Gebühr bezahlt

Walddorfer Sportverein von 1924 e. V.

Halenreihe 34 • 22359 Hamburg

 **TOYOTA**



Sportlich

Yaris 1,0 „linea sol“

3-türig, 50 kW, super-sparsamer-Motor, ABS, Servo, 4x Airbag, eFH vorn, eTürzentralverriegelung mit Fernbedienung, eSpiegel beheizt, RDS-Radio-CD, Multi-Info-System, verschiebbare Rücksitzbank, Metallic, Überführung.

Als Finanzierung:

Fahrzeugpreis: € 12.999,00

Sonderzahlung: € 5.113,00

Restzahlung: € 4.624,00

48 Monate, 20.000 km p.a.

5,9 % eff. Jahreszins

Avensis Combi 1,8

„Linea terra“, Combi, VVT-i-Motorentechnik, 95 kW, ABS, Servo, 6x Airbag, Klimaautomatik, ZV mit Fernbedienung, eFH vorn, eSpiegel, Bordcomputer, RDS-Radio-Cassette, Metallic, Überführung

Als Finanzierung:

Fahrzeugpreis: € 21.416,00

Sonderzahlung: € 7.669,00

Restzahlung: € 8.156,00

48 Monate, 20.000 km p.a.

5,9 % eff. Jahreszins

mtl. **100,-** €

mtl. **133,-** €

Stoltenberg
Automobile GmbH & Co KG

Harksheider Str. 17 • 22399 Hamburg
Tel. 040/60 68 90 -0 • www.stoltenberg.de

